

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Ältestenrats und
Finanzausschusses

26.04.2023

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Tagesordnung -öffentlich- 3

Nachreichung -Öffentlich- 4

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Jahresbericht des Amts für Internationale Beziehungen

Berichtvorlage IB/001/2023 5

Jahresbericht 2022 IB/001/2023 8

TOP Ö 2 Der digitale Friedhofsplan für die Nürnberger Friedhöfe

Sitzungsvorlage Ref.III/009/2023 36

Sachverhalt Ref.III/009/2023 40

Projektbeschreibung Ref.III/009/2023 43

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 28.03.2023 Ref.III/009/2023 49

* TOP Ö 2.1 Sponsoring- und Spendenbericht 2022

Berichtvorlage Stk/002/2023 50

Spendenbericht 2022 Stk/002/2023 54

Sponsoringbericht 2022 Stk/002/2023 61

TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Ältestenrats und Finanzausschusses



Sitzungszeit

Mittwoch, 26.04.2023, 11:00 Uhr

Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Jahresbericht des Amts für Internationale Beziehungen

König, Marcus

Bericht
IB/001/2023

**2. Der digitale Friedhofsplan für die Nürnberger Friedhöfe
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 28.03.2022**

Walther, Britta

Beschluss
Ref.III/009/2023

**3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2022,
öffentlicher Teil**

Stadt Nürnberg · Rathausplatz 2 · 90403 Nürnberg

An die Mitglieder
des Ältestenrats und Finanzausschusses

E-Mail: obm@stadt.nuernberg.de

Internet: www.nuernberg.de

Datum: 17.04.2023

NACHREICHUNG
ZUR SITZUNG
DES ÄLTESTENRATS UND FINANZAUSSCHUSSES AM 26.04.2023

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Nachgang zur bereits zugestellten Einladung/Tagesordnung übermittle ich die Unterlagen zu

Öffentliche Sitzung

2.1 Sponsoring- und Spendenbericht 2022

Bericht

Riedel, Harald

Mit freundlichen Grüßen



Marcus König
Oberbürgermeister

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	26.04.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

Jahresbericht des Amts für Internationale Beziehungen

Anlagen:

Jahresbericht 2022

Bericht:

Das Amt für Internationale Beziehungen berichtet jährlich über die Arbeit des vergangenen Jahres und stellt die Planungen für die kommenden Monate vor.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)
☐ Ja
☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Diversity ist angemessen berücksichtigt, bestimmte Personengruppen sind nicht unterschiedlich betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

Amt für Internationale Beziehungen (IB)
der Stadt Nürnberg
Tätigkeitsbericht 2022



Vorwort

Städtepartnerschaften

Antalya (Türkei)	S. 3
Atlanta (USA)	S. 4
Charkiw (Ukraine)	S. 5
Córdoba (Spanien)	S. 7
Glasgow (Großbritannien)	S. 7
Hadera (Israel)	S. 9
Kavala (Griechenland)	S. 10
Krakau (Polen)	S. 11
Nizza (Frankreich)	S. 12
Prag (Tschechische Republik)	S. 14
San Carlos (Nicaragua)	S. 15
Shenzhen (China)	S. 16
Skopje (Nordmazedonien)	S. 17
Venedig (Italien)	S. 18

Kommunale Freundschaften

Bar (Montenegro)	S. 19
Braşov (Rumänien)	S. 19
Gera (Deutschland)	S. 21
Region Kalmunai (Sri Lanka)	S. 21
Klausen und Montan (Italien)	S. 22
Nablus (Westjordanland/Palästinensische Gebiete)	S. 23

Partnerschaftsübergreifende Projekte

Koordination kommunale Entwicklungspolitik	S. 24
Markt der Partnerstädte	S. 25
Grenzenlos	S. 25
SDG Ausstellung	S. 26
Europatag	S. 26

Gremien und Netzwerkarbeit	S. 26
-----------------------------------	-------

Finanzen	S. 27
--------------------------	-------

Vorwort

Der hier vorliegende Bericht dokumentiert die Schwerpunkte der Arbeit von IB in einem Jahr der großen Gegensätze. Die düstere Seite geht auf die unfassbare Invasion Russlands in die Ukraine und die seither immer wiederkehrende Zerstörung unserer Partnerstadt Charkiw zurück. Eine Stadt, die sich in den letzten Jahren unglaublich positiv entwickelt hatte. Die andere (die glückliche) Seite steht im Zeichen der abnehmenden Pandemie, die nach zwei Jahren endlich wieder persönliche Treffen, Austausche und Gespräche ermöglichte.

Immer wieder sieht sich IB vor die Frage gestellt, ob städtepartnerschaftliche Arbeit bei der hohen Bereitschaft zu individuellen Reisen und Begegnungen mit anderen Ländern und Kulturen überhaupt noch Aufgabe einer Kommune sein soll. Die klammen Kassen der Gemeinden fordern bekanntermaßen beständig eine Selektion notwendiger Ausgaben.

Die Antwort wird (wieder einmal) in erschreckender Weise im Jahr 2022 sichtbar: Seit Beginn des Krieges in der Ukraine und der Zerstörung unserer Partnerstadt Charkiw ist IB und der Partnerschaftsverein in die Umsetzung Nürnberger Unterstützung eingestiegen. In Nürnberg durch die Beteiligung an der Koordination der Anlaufstelle für ukrainische Flüchtlinge im Heilig-Geist-Saal; in Charkiw und deren Region durch die Unterstützung zahlreicher Hilfsleistungen, die noch immer andauern und andauern werden.

Da zum Zeitpunkt der Berichtvorlage bereits die nächste Katastrophe bekannt ist, das Erdbeben in der Türkei und Syrien, mit über 140 000 Geflüchteten in unserer Partnerstadt Antalya, sei auch dies hier erwähnt. Auch hier werden sich IB und der Partnerschaftsverein in:san gemeinsam mit seiner türkischen Partnerstadt engagieren.

Und die freundschaftlichen Treffen? Welchen Sinn haben sie? „Kippt die Stimmung?“ betiteln Medien zunehmend die gesamtgesellschaftliche Stimmung. Und genau an dieser Stelle lautet die Antwort: Mit inhaltlich wohlgesetzten Begegnungen werden Unsicherheiten, Vorbehalte und Vorurteile zwischen Personengruppen verringert.

Wir arbeiten länderübergreifend mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammen, damit ihre intellektuellen, künstlerischen und sozialen Kompetenzen aufgedeckt, entwickelt und anerkannt werden.

Wir vermitteln Kontakte zu Betrieben und Unternehmen, eröffnen Produktpräsentationen wie z.B. bei Bio-Erzeugnissen und fördern den Expertenaustausch sowie die Kooperation von Kunst- und Kulturschaffenden.

Nürnberg als Kulturstadt, Wirtschaftsstandort und lohnenswerte Destination: Auch die Auftritte und Präsentationen in den Partnerstädten repräsentieren die Noris in diesen und in vielen weiteren Bereichen. Es lohnt sich also.

Einen visuellen Einblick in unsere Highlights 2022 erhalten Sie übrigens unter [IB Jahresrückblick 2022 \(nuernberg.de\)](https://www.nuernberg.de/IB-Jahresrückblick-2022)

Christine Schüzler
Leiterin des Amts für Internationale Beziehungen

Städtepartnerschaften

Antalya (Türkei)

seit 1997

Politische und wirtschaftliche Situation

Die schwierige wirtschaftliche Situation in der ganzen Türkei und damit auch in Antalya hält an. Gründe dafür sind die nach wie vor sehr hohe Inflationsrate und die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine. Dieser hat einen starken Zuzug von Russen und Ukrainern nach Antalya bewirkt, was die dortigen Immobilienpreise sehr in die Höhe getrieben hat. Zudem erhält die Stadt Antalya als CHP-geführte Kommune zum Teil keine Gelder aus Türkei-internen Fördertöpfen. All dies schränkt den finanziellen Spielraum der Stadtverwaltung Antalya für städtepartnerschaftliche Aktivitäten stark ein.

Aktivitäten

2022 stand ganz unter dem Motto „25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Antalya“. Bereits im Juni wurde in Nürnberg eine Fotoausstellung mit Highlights aus den 25 Jahren Städtepartnerschaft gezeigt. Eine ähnliche Ausstellung wurde im Oktober im Rathaus in Antalya eröffnet.

OB Marcus König reiste mit einer Delegation anlässlich des 25. Jahrestag der Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrags (2.Okt.1997) vom 1.- 4. Oktober nach Antalya. Die Reise war zunächst für Anfang März geplant, musste jedoch verschoben werden. Zum Gegenbesuch kam eine Delegation mit mehreren Stadträten und Verwaltungsmitarbeiterinnen aus Antalya vom 15. bis 18. Dezember nach Nürnberg. OB Böcek konnte leider kurzfristig nicht an dem Besuch teilnehmen, da er aufgrund einer Überschwemmungskatastrophe im Gebiet Antalya vor Ort bleiben musste.

Mit Unterstützung von IB und der Partnerstadt Antalya führte der Partnerschaftsverein in:san unter dem Motto „25 Jahre, 25 Bäume“ eine Baumpflanzaktion in Antalya durch. Auch der Flughafen Nürnberg beteiligte sich an den Jubiläumsfeierlichkeiten und gestaltete bereits im Oktober eine Fluggasttreppe mit einem Jubiläumsmotiv. Und für die Teilnahme einer Traditions-Mannschaft des 1. FCN am Legends Cup 2022 in Antalya, wurden eigens Schals mit Jubiläumsschriftzug gestaltet.

Weitere Aktivitäten 2022 waren der Besuch des Journalistenverbands Antalya beim Presseclub Nürnberg im Oktober und ein interreligiöser Frauentag in Antalya sowie ein moderierter Abend zum Thema „deutsch-türkische Frauenporträts“, beides mit Beteiligung des Deutsch-Türkischen Frauenclubs Nordbayern e.V.

Partnerschaftsverein

Der Partnerschaftsverein in:san war 2022 nicht nur mit der Baumpflanzaktion in Antalya sondern auch darüber hinaus sehr aktiv in die städtepartnerschaftlichen Beziehungen involviert. So begleitete der Vereinsvorsitzende die OB-Delegation nach Antalya und kümmerte sich beim Gegenbesuch in Nürnberg sehr um die türkischen Gäste. Zudem spendete der Verein €500 an den Charkiw-Verein zur Unterstützung im Ukraine-Krieg. Im Dezember betrieb der Verein wieder die Antalya-Bude am Markt der Partnerstädte.

Ausblick

2023 finden landesweite Wahlen in der Türkei statt, was die Zusammenarbeit mit Antalya beeinflussen wird. Außerdem ist die Stadt Antalya stark mit der Versorgung unzähliger Flüchtlinge aus dem Gebiet des starken Erdbebens im Südosten der Türkei Anfang Februar

2023 beschäftigt. Nichts desto trotz wurden vor allem durch die gegenseitigen Besuche viele neue Anstöße für die Zusammenarbeit gesetzt. So wurde Anfang 2023 ein Nakopa-Förderantrag Antrag zur Einrichtung eines „digital lab“ in einer Umweltbildungsstation in Antalya bei der SKEW eingereicht. Bereits 2022 wurde ein Antrag des Jugendamts bei der Deutsch-türkische Jugendbrücke für einen trilateralen Jugendaustausch mit Nürnberg, Antalya und einer französischen Stadt genehmigt, der 2023 durchgeführt werden soll.

Atlanta (USA)

Partnerschaft seit 1998

Politische Situation

Knapp einen Monat nach den Kongresswahlen in den USA wurde im Bundesstaat Georgia im Dezember ein letzter offener Sitz im Senat an den Demokraten Raphael Warnock vergeben. Die Südstaaten sind eigentlich republikanisches Stammland. Dass hier eine ganze Reihe von Kandidaten, die vom früheren Präsidenten unterstützt wurden, verloren haben, könnte Folgen für die Präsidentenwahl 2024 haben.

Aktivitäten

Aufgrund dem dichten Netzwerk von zivilgesellschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Beziehungen mit den USA machen zahlreiche hochrangige Vertreterinnen und Vertreter der US Regierung auf ihrem Weg zu den US-Kasernen in der Region Halt in Nürnberg.

Der US-amerikanische Generalkonsul Liston ist sehr aktiv und bindet unsere Städtepartnerschaft bei vielen Aktionen des Konsulats wie „Earth Day“ und „Transatlantic Innovation Week“ ein. Die neue Botschafterin Dr. Amy Gutmann kam zum Antrittsbesuch und absolvierte ein intensives Besichtigungsprogramm auf den Spuren ihres Vaters, der zwischen 1927 und 1934 in Nürnberg lebte.

Im Zuge einer Studienreise von Fachleuten aus den Bereichen Industrie und Handelskammer, Arbeitsagenturen und Fachhochschulen aus Atlanta und dem Bundesstaat Georgia konnte Nürnberg mit guten Beispielen zum deutschen Berufsbildungsmodell und verschiedenen Programmpunkten mit Empfang durch Frau Schulreferentin Trinkl punkten.

Zur Ausstellung „Nürnberg nachhaltig“ präsentierten Lernende des Sigmund-Schuckert-Gymnasium nachhaltiges Konsumverhalten und erzählten von gemeinsamen Nachhaltigkeitsprojekten und Austauschaktionen mit ihrer Partnerschule Maynard Jackson High-School in Atlanta.

Beim amerikanischen Thementag am Herbstvolksfest mit buntem Programm rund um das Land der unbegrenzten Möglichkeiten und landestypischen kulinarischen Angeboten traf fränkische Feier- und Lebensfreude auf amerikanisches Brauchtum.

Die Vernetzung von Nürnberger Berufsschulen mit Colleges in Atlanta mündete 2022 in die offizielle Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Atlanta Technical College und der Nürnberger Beruflichen Schule B1 für Metallberufe.

Weitere Kooperationen auf universitärer, schulischer und wirtschaftlicher Ebene wurden in diesem Jahr angestoßen und damit der Wunsch der US-Botschaft nach einer „Sister State Partnerschaft“ auf Bundesstaats Ebene weiterverfolgt.

Aktivitäten der Vereine

Die Zusammenarbeit mit den beiden Komitees ANKO (Nuremberg-Atlanta Comittee) und NACO (Atlanta-Nürnberg Komitee in Nürnberg) ist sehr konstruktiv und bei Delegationsbesuchen und Projekten arbeitet IB eng mit den Vorsitzenden zusammen.

Ausblick

Das International Office Atlanta wurde zur neuen Legislaturperiode umstrukturiert und ein neuer Fokus auf „Immigration“ gelegt und die internationale Partnerschaftsarbeit verstärkt auf Ehrenamtliche verlagert. Da das Budget für Städtepartnerschaften in Atlanta sehr begrenzt ist und auch IB von Budgetkürzungen betroffen ist, ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Verein, Stiftungen und Unternehmen zur Finanzierung von Projekten unerlässlich.

25 Jahre Städtepartnerschaft darf gefeiert werden und es gibt viele Ideen und Planungen zur Sichtbarmachung des Jubiläums. Highlight wird ein thematisches Fest sein, das wir zusammen mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut für den 07. Juli zum Unabhängigkeitstag der Vereinigten Staaten im Tucherschloss planen. Wir hoffen auf hochrangigen Besuch aus Atlanta und der US-Botschaft zu diesem Anlass.

Im Januar reiste Herr OBM auf Einladung des US-Außenministeriums zur Mayors Conference nach Washington und konnte erstmals mit seinem Amtskollegen Andre Dickens aus Atlanta zusammentreffen.

Reale Begegnungen von Menschen diesseits und jenseits des Atlantiks werden durch Schüler- und Auszubildenden-Austausch, einer Reise des Amerikahaus Youth Club und einer Bürgerreise nach Atlanta und in die Südstaaten ermöglicht.

Auch ist der erstmalige Besuch des Oberbürgermeisters mit einer Delegation im Oktober in Atlanta geplant

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres wäre ein erneuter Besuch des Christkinds zur Eröffnung des deutschen Weihnachtsmarkts in Atlanta sehr wünschenswert und zusammen mit unseren Partnern suchen wir intensiv nach einem neuen Budenbetreiber für den Atlanta Stand am Markt der Partnerstädte.

Charkiw (Ukraine)

Partnerstadt seit 1990

Politische und wirtschaftliche Situation

Seit November 2021 ist Ihor Terechov, der Interimsbürgermeister und Nachfolger von Genadi Kernes, Oberbürgermeister von Charkiw. Seit 24. Februar 2022 ist Charkiw unter russischem Dauerbeschuss und weite Teile der Partnerstadt sind schwer beschädigt.

Aktivitäten und Vereine

Seit Beginn des Krieges arbeitet IB intensiv mit dem Partnerschaftsverein Nürnberg Charkiw zusammen und leistet humanitäre Hilfe. Die sehr lebendige und aktive Städtepartnerschaft bietet dabei eine stabile Grundlage in der Krisensituation um weiterhin intensiv und zuverlässig zusammenzuarbeiten.

Am Aufbau und Betrieb eines Ankunftscentrums für Ukrainische Flüchtende in Nürnberg war IB ab Februar 2022 maßgeblich beteiligt.

Mit Beginn des Krieges rief die Stadt Nürnberg zu Spenden an den Verein auf. Der Verein sammelt seit Jahren Spenden für humanitäre Projekte und hat somit bereits ein Spendenkonto, kann Spendenquittungen etc. ausstellen. Die Spendenbereitschaft der Nürnberger war von Anfang an gewaltig und so wurden im Lauf des Jahres Hilfsgüter- und Leistungen in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro an die Partnerstadt geleistet.

Alle Hilfsleistungen wurden direkt mit Partnerinnen und Partnern der Stadtverwaltung bzw. dem Nürnberger Haus in Charkiw abgesprochen und koordiniert, um zu gewährleisten, dass sie zielgerichtet und gut ankommen. In den ersten Wochen waren besonders Lebensmittel und Medikamente dringend benötigt. Diese wurden u.a. im März/April mit einer Schienenbrücke nach Charkiw transportiert. Nach dem Beschuss eines Heizkraftwerks, spendete der Verein die benötigte Summe, um das Heizhaus wiederaufzubauen. Im Lauf des Jahres wurden ein Krankenwagen, Feuerwehrausrüstung, Powerbanks und Dieselgeneratoren gespendet. Das Nürnberger Haus, welches gleich in den ersten Kriegstagen beschädigt wurde, wurde mit Hilfe von Spenden wieder renoviert und es finden wieder Kurse und kulturelle Aktivitäten statt.

Es entwickelte sich auch schnell eine Zusammenarbeit mit der Israelitischen Kultusgemeinde in Nürnberg (IKGN), die sich bei Hilfslieferungen sehr stark einsetzte. So wurden ab Herbst über 600 im Nordklinikum ausgemusterte, aber tadellose Krankenhausbetten im Wochentakt per LKW zu jeweils ca. 70 Stück in die Region Charkiw gefahren. Insgesamt sollen um die 1000 Betten abtransportiert werden.

Darüber hinaus konnte tatsächlich der alljährliche Workshop von ukrainischen Fotografinnen in Zusammenarbeit mit der Nürnberger Akademie der Bildenden Künste stattfinden. Im Juni und im September besuchten jeweils sieben Fotografinnen mit Dozent für zwei Wochen Nürnberg.

Im Oktober las der Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels und ehem. Hermann-Kesten-Stipendiat, Serhij Zhadan, im ausverkauften Nürnberger Literaturcafé.

Ebenfalls im Oktober fand der Runde Tisch Ukraine des Partnerschaftsvereins im Heilig Geist Foyer statt. Verein und IB berichteten hierbei über die gemeinsamen Hilfsleistungen.

Ausblick

Solange ein Ende der Kriegshandlungen nicht absehbar ist, werden sich die Beziehungen weiterhin auf humanitäre und technische Hilfe konzentrieren. Der Wiederaufbau der schwer beschädigten Stadt und eine Gewährleistung der Infrastruktur haben höchste Priorität. Der Kontakt zwischen den Stadtverwaltungen ist intensiv und offen, sodass gemeinsam konkrete und bedarfsorientierte Hilfsleistungen abgesprochen werden können.

PreussenElektra wird als Betreiber des stillgelegten Kernkraftwerks Grafenrheinfeld (KKG) vier Diesel-Notstromgeneratoren für Charkiw zur Verfügung stellen. Nach Inbetriebnahme können die Generatoren im Notfall große Teile Charkiws mit Strom versorgen.

Außerdem wird die VAG bis zu 40 Diesel-Busse abgeben. Die erste Übergabe von 3 Bussen fand im Februar 2023 statt.

Erfreulicherweise besteht weiterhin ein großes Interesse an kulturellen Aktivitäten, Ausstellungen, Lesungen und Vorträgen. Somit ist zu erwarten, dass die Städtepartnerschaft mit Charkiw auch in dieser tragischen Zeit, eine der aktivsten bleibt.

Córdoba (Spanien)

Partnerstadt seit 2010

Politische und wirtschaftliche Situation

In Spanien und in unsere Partnerstadt Córdoba übersteigt die Zahl der sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten mittlerweile das Niveau von vor der Pandemie. Allerdings liegt in Andalusien die Arbeitslosenquote bei 19,4 % der Erwerbsbevölkerung, fast dreimal so hoch wie der EU-Durchschnitt.

Aktivitäten

Highlight des Jahres war der Besuch einer Frauendelegation, von 14. bis 18. März 2022 in Nürnberg. Zur Delegation gehörten Laura Fernández Rubio und Lourdes Arroyo Rosa (Andalusisches Fraueninstitut/IAM), María Rosal Nadales (Universität Córdoba), Auxiliadora Fernández (Stiftung EMET Arco Iris). Ein umfangreiches Programm, inklusive Gespräche mit Stadträtinnen, der Frauenbeauftragten und dem Ansprechpartner für Männer zur Implementierung von Geschlechtergerechtigkeit in Politik und Verwaltung sowie Besuche von Frauenprojekten wie AURA fanden statt. Die Delegation präsentierte ihre Ansätze beim Kampf gegen Gewalt gegen Frauen und Beispiele ihrer Arbeit am 16. März 2022 im Foyer des Internationalen Hauses.

In 2022 hat wieder ein Schüleraustausch von 50 Schülerinnen und Schülern des Hans-Sachs- und Johannes-Scharrer-Gymnasiums und dem Institut Maimónides in Córdoba in beiden Städten stattgefunden.

Ein Fachaustausch zwischen Experten der Umweltämter Córdoba und Nürnberg fand in Rahmen einer Delegationsreise in November in Córdoba statt.

Aktivitäten des Partnerschaftsvereins

Einen Vortrag von Prof. Dr. Walther Bernecker zum Thema "Spanien und Europa - Im Westen nichts Neues?!" und eine Vereinsreise nach Córdoba mit 16 Teilnehmer organisierte Conoris e.V. Darüber hinaus waren sie mit einer Bude am Markt der Partnerstädte vertreten.

Ausblick

In 2023 sind mehrere deutsch-spanische Schülerbegegnungen und ein Workshop von dem Künstler Johannes Volkmann in einer cordobesischen Schule geplant. Im Herbst 2023 ist eine Bürgerreise nach Cordoba geplant.

Glasgow (Großbritannien)

Städtepartnerschaft seit 1985

Politische und wirtschaftliche Situation

2014 hatte sich die Mehrheit in Schottland gegen die Unabhängigkeit von Großbritannien ausgesprochen, doch dann kam der Brexit, den die überwiegende Mehrheit dort ablehnt. Ein neuer Anlauf der schottischen Regierung für ein Referendum schob der Supreme Court im November einen Riegel vor. Premier Rishi Sunak mahnte die schottische Regierungspartei SNP ihre Bestrebungen aufzugeben. Ob Schottland Ruhe geben wird, bleibt jedoch zu bezweifeln.

Aktivitäten

Eine erste offizielle Delegationsreise nach 2 Jahren Pandemie veranstaltete IB in Zusammenarbeit mit dem Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat mit Teilnehmenden des Zentrums Wasserstoffs und der Technischen Hochschule Nürnberg. Dabei wurden zahlreiche neue Kooperationsoptionen angestoßen und Geschäftsmöglichkeiten in Schottland für erneuerbare Energien ausgelotet.

Nach 2jähriger intensiver Planung konnte im Juni das Filmprojekt „Music in a different way - Musik einmal anders – Begegnung über Grenzen hinweg“ in Kooperation der beiden Städte mit dem Goethe Institut in Glasgow, dem Nürnberger Gebärdenorchester und einem Kammerensemble des Royal Scottish National Orchestra Glasgow und Online-Diskussion zum Thema Barrierefreiheit mit Publikum in Nürnberg und Glasgow veranstaltet werden, natürlich mit Übersetzung in deutsche und britische Gebärdensprache. Teilfinanziert wurde dieses aufwendige Projekt von „Aktion Mensch“ und aus Spendengeldern des Burns Suppers.

Im Sommer gab es gleich 3 x schottische Musik unterschiedlichster Richtung aus Glasgow, der Unesco City of Music: Beim Bardentreffen traten die Glasgow Band Talisk und die Caulbums Ceilidh Band auf und bei der KommVorZone im Annapark der Rapper Steg G.

Mit „The UK German Connection“ schlugen Jugendliche neue Brücken. Nach Brexit und Corona Krise konnten sich endlich wieder Jugendliche der Vereinigung „Global Glasgow“ und des Nürnberger Jugendhauses Nordlicht in Nürnberg und Glasgow treffen und austauschen, finanziert über einen neuen Fördertopf.

Auch bei dem „Best Practice“ Besuch von drei Kolleginnen des Nürnberger Bildungscampus im August mit „Job Shadowing“ an der Strathclyde University Glasgow und der Mitchell Library Glasgow finanziert aus Mitteln von Erasmus+ wurden neue Verbindungen geschaffen und unser Partnerschaftsnetzwerk erweitert.

Bei dem Workshop „Neue Ideen für bewährte Partner“ für bayerische Kommunen mit britischen Städte- und Regionalpartnerschaften im November übernahm IB die Leitung der Diskussion in Kleingruppen zum Thema „Nachwuchs für Partnerschaftsvereine gewinnen“.

Das inklusive Tanzstück „Exploring Borders“, dass Susanna Curtis für das Festival „Everybody“ choreographiert hatte, reiste 2022 als Gastspiel nach Glasgow. Für die Zukunft konnte Frau Curtis und ihr Team gute Perspektiven für Diversität in der Kunst anstoßen.

Partnerschaftsverein

Der junge Vorstand des Freundeskreis Glasgow-Nürnberg organisierte neue Formate, war beim Europatag präsent und hofft damit auf eine Aktivierung der Mitgliedschaft. Beim Onlinetalk zu den Parlamentswahlen in Schottland mit dem politischen Experten aus Glasgow Peter Russell und einem zweiten digitalen Gespräch zum Thema „Glasgows Rolle im Sklavenhandel“ war die Beteiligung jedoch leider sehr gering.

Ausblick

Lord Provost Jacqueline McLaren reiste erstmals zum 30. Burns Supper mit einer Delegation nach Nürnberg und traf sich mit Herrn OBM. Das Jubiläum wurde aufwändig gefeiert mit Jubiläums Whisky, Jubiläums Broschüre und einer Jubiläums-CD, dieses für einen guten Zweck.

Zur Krönung von König Charles kann zur Blauen Nacht nach den Klängen der Liam Smith Ceilidh Band im blau beleuchteten historischen Rathausaal getanzt werden.

Im Sommer planen wir mit dem TUI Reisecenter eine 7-tägige Bürgerreise nach Glasgow.

Die zahlreichen Jugend- und Schulprojekte werden fortgeführt und erweitert und es wird einen Wettkampf der Boxabteilung des 1. ASC Nürnberg-Süd mit einer Glasgower Boxtruppe geben.

Whisky Clubs beteiligen sich erneut bei der Whisky Messe Village in Nürnberg und auch die Musikprojekte mit dem Z-Bau werden wieder für die Nürnberger Subkultur angeboten.

Durch die gute Vernetzung von Susanna Curtis, werden sich Tänzerinnen und Tänzer aus Glasgow und Nürnberg austauschen und das Jugendtanzensemble Nürnberg wird mit YDance eine Performance Projekt zum Thema „Human Rights“ erarbeiten.

Hadera (Israel)

Partnerstadt seit 1995

Politische und wirtschaftliche Situation

Nir Ben Chaim von der Kulanu Partei, die der politischen Mitte zugeordnet wird, ist weiterhin, seit 2021, Interimbürgermeister von Hadera. Er vertritt den gewählten Bürgermeister Tzvika Gendelman. Die allgemeine Lage in Israel ist sehr angespannt, die politischen Lager verhärtet.

Aktivitäten

Im Mai konnte eine Delegationsreise unter Leitung von OB König stattfinden. Während der fünftägigen Reise gab es einen intensiven Austausch beider OBs, das didaktische und interaktive Technologiezentrum Tecnoda wurde besucht, wo Jugendliche an Technologie und Wissenschaft herangeführt werden. Ebenso die Jugendmusikschule von Hadera, die seit 2017 einen Austausch mit der Nürnberger Musikschule veranstaltet.

Im September besuchte eine Delegation der Jerusalemer Stadtverwaltung, die eng mit Hadera zusammenarbeitet, die „Galabau“ Messe in Nürnberg. Zu den Themen Stadtentwicklung, Parks und öffentliche Plätze gab es eine kommentierte Stadtbegehung und intensiven Austausch mit Baureferent Daniel Ulrich.

Partnerschaftsverein

Im Oktober fand zum dritten Mal des Sukkot Fest des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Nürnberg Hadera (NueHa) statt. Auf dem Sebalder Platz wurde die traditionelle Laubhütte „Sukka“ aufgebaut, es gab Bewirtung, Vorträge, Musik und Informationen.

Ausblick

2023 soll in Juni wieder eine Schülergruppe aus der Nürnberger Musikschule, für zwei Wochen Hadera besuchen und mit den Jugendlichen in der Partnerstadt gemeinsam musizieren.

Im August soll das 75-jährige Jubiläum der Gründung des Staates Israel mit dem Auftritt einer Tanzgruppe und einer anschließenden Feier mit Bands und DJs begangen werden.

Kavala (Griechenland)

Partnerstadt seit 1999

Politische und wirtschaftliche Situation

Griechenland: Der Internationale Währungsfonds prognostiziert für Griechenland eine weiterhin steigende Staatsverschuldung, für das Jahr 2022 etwa 373 Milliarden. 2023 (voraus. Mai) sollen Parlamentswahlen stattfinden. Medienberichten zufolge liegt die konservative Regierungspartei Dea Dimokratia (ND) vor der größten Oppositionspartei, dem Bündnis der radikalen Linken (Syriza). Seit dem Zugunglück hat die Regierungspartei in Umfragen ihren Vorsprung vor der linken Syriza-Partei allerdings deutlich verringert.

Kavala: Für Beunruhigung sorgen die Äußerungen des türkischen Präsidenten Erdogan zum Grenzverlauf zwischen Griechenland und der Türkei. Kavala liegt rund 200 km von der türkischen Grenze entfernt. Für Aufschwung könnte das Entwicklungsprogramms für Ostmazedonien und Thrakien sorgen. In dessen Rahmen wird die Bahnstrecke Thessaloniki – Kavala verbessert und der Hafen von Nea Karvali mit dem Eisenbahnnetz nach Xanthi verbunden.

Aktivitäten

Der Schüleraustausch zwischen dem Johannes-Scharrer-Gymnasium und dem Gymnasium 1 führte 24 Lernende, und 5 Lehrende im Mai in Kavala und im Herbst in Nürnberg zusammen. Auf dem Programm standen Workshops, Besichtigungen, Gespräche, Sirtaki und Theater. Und dies auf fränkisch, griechisch und englisch, was belegt: Sprachbarrieren gibt es nicht bei einem Schüleraustausch.

„In Anerkennung seiner Verdienste um die Hellenen im Ausland, in Nürnberg und in Kavala“ ernannte der Stadtrat von Kavala am 24. Juni Nürnbergs Alt-Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly zum Ehrenbürger. Die anwesende deutsche Generalkonsulin Sibylla Bendig sprach von einem Meilenstein in den deutsch-griechischen Beziehungen.

Zu diesem Anlass reisten auch Mitarbeiterinnen von IB nach Kavala. Der Arbeitsbesuch diente dem gegenseitigen Kennenlernen der neuen Ansprechpartnerinnen, Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern und Besuchen von Initiativen.

Im Juni endete in Kavala das Projekt „Together in Sport“ für junge Flüchtlinge und Einheimische. Das Projekt wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg (BAMF) initiiert, mit EU Mitteln finanziert und in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund und seinem Pendant in Griechenland sowie weiteren griechischen Organisationen durchgeführt.

Am 6. Oktober fand die Jubiläumsfeier zum Bestehen des „Nürnberger Griechenvereins 1822 - 1831“ vor 200 Jahren statt. Der Nürnberger Verein war einer der aktivsten Verbindungen, der die Unabhängigkeitsbestrebungen Griechenlands unterstützte.

Zu diesem Anlass besuchte auch eine Delegation, darunter Kavalas Oberbürgermeister Theodoros Mouriadis, der Vorsitzende des kavaljotischen Stadtrats, Konstantinos Pefanis, die stellvertr. Bürgermeister A. Moumtsakis und K. Vakirtzis Nürnberg. Von besonderem Interesse waren die wirtschaftlichen Beziehungen, Energiemanagement, Tierschutz und der Umgang Nürnbergs mit seiner NS Vergangenheit.

Ende November war es endlich wieder soweit: Kavala war mit einer Bude am Markt der Partnerstädte vertreten.

Vereinsaktivitäten

Neben der Beteiligung an den vielen o.g. Aktivitäten, engagierte sich der Verein in Nürnberg bei der Impfkampagne, nahm am Altstadtfestzug teil und übergab in Kavala mit ihrer 12. und 13. Spendenaktion insgesamt 134 PCs/Laptops und 89 TFT Monitore. Das Vereinsjahr endete mit einer Abschlussfeier und dem Festvortrag „Mehmet Aly von Kavala“.

Kein Partnerschaftsverein, aber ein wichtiger Kooperationspartner ist die Deutsch-Griechische Gesellschaft in Mittelfranken. Sie begleitete bspw. den Schulaustausch der beiden Gymnasien.

Ausblick

Der gymnasiale Schulaustausch wird fortgesetzt. Schwerpunkt soll in Jahr 2023 der Umgang mit Vorurteilen, der Vergangenheit und der Zukunft sein.

Auch der Austausch der Musikschulen in Kavala und in Nürnberg bahnt sich an. Nach den Gesprächen im Juni in Kavala stehen die Schulen in direkter Verbindung zueinander. Das Jugendamt und der Kreisjugendring Nürnberg Stadt haben großes Interesse an Begegnungen und Austausch mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen der außerschulischen Bildung.

Des Weiteren sind Sportvereine und -organisationen aus Kavala an Kooperationen mit hiesigen Sportverbänden interessiert. Eine Fortführung im Sinne des Projekts „Together in Sport“ erscheint aber unrealistisch.

Krakau (Polen)

Partnerschaft seit 1979

Politische Situation

Die Politische Situation in Polen und in Krakau bleibt unverändert. Seit dem Kriegsbeginn am 24. Februar 2022 hat Krakau über 250 000 Menschen aus der Ukraine aufgenommen. Einige von ihnen sind wieder zurück- oder weitergereist. Über 100 000 Menschen haben in unserer Partnerstadt eine längerfristige Zuflucht gefunden.

Aktivitäten

Nach dem Stillstand der Pandemiejahre und der Übergangszeit, sind die Aktivitäten zwischen Nürnberg und Krakau wieder auf dem gewohnten Stand. Die beiden Partnerschaftshäuser in Nürnberg und in Krakau präsentieren Kunst und Kultur aus beiden Städten, wobei sie stets versuchen einerseits den Partnerschaftsgedanken hochzuhalten, indem sie Künstlertandems bilden, andererseits ihre Veranstaltungen an städtische Projekte anzubinden. So ist das Krakauer Haus stets in der „Blauen Nacht“ oder am „ArtWeekend“ mit Ausstellungen im Haus oder im öffentlichen Raum präsent. Ein gewisses Problem beim Krakauer Haus ergibt sich daraus, dass die Räumlichkeiten den Brandschutzvorschriften nicht mehr entsprechen, weshalb nur 20 Personen in dem Veranstaltungsraum Platz haben. So können dort weder Lesungen, noch Konzerte stattfinden und die Leiterin muss Räumlichkeiten außerhalb des Hauses anmieten. Besondere Beachtung verdient die Konzertreihe „Polenallergie“ und das Projekt „Modulgalerie. Kunst im Fach“. Beide werden maßgeblich vom Krakauer Haus realisiert.

Seit rund 20 Jahren finden die Deutschen Filmtage in Krakau und Polnische Filmtage in Nürnberg statt. Dabei werden Regieführende und Schauspielende zu Publikumsgesprächen eingeladen. Da die Filme auf eine besondere Art die Realität abbilden, werden in den Publikumsgesprächen die aktuellen Probleme des jeweiligen Landes angesprochen, z. B.

die Situation der LGBT-Communities oder die Rolle der Kirche in Polen, oder aber soziale Probleme in Deutschland.

Im Rahmen einer langen Zusammenarbeit zwischen den Musikhochschulen Nürnberg und Krakau wurde wieder ein musikalisches Projekt durchgeführt, die Ergebnisse der Arbeit wurden in einem gemeinsamen Konzert präsentiert.

Die Nürnberger Straßenbahnfreunde haben ihre Zusammenarbeit mit den Krakauer Verkehrsbetrieben fortgesetzt, die Renovierungsarbeiten am Triebwagen 144 wurden im Rahmen einer kleinen Delegationsreise nach Krakau detailliert besprochen und konnten so fortgesetzt werden.

Den Höhepunkt der Zusammenarbeit bildete dieses Jahr das „Grenzenlos Fest“ inkl. einer Dackelparade (findet in Krakau jedes Jahr statt), zu der auch eine Delegation aus Krakau gekommen ist und als Geschenk den Auftritt des renommierten Klezmer-Ensembles „Bester Quartett“ mitgebracht hat.

Im August trafen sich Jugendliche aus der offenen Gruppe in der Luise mit jungen Menschen aus der Krakauer Gruppe „Mosaic“ im Haus Utopia in Krakau. Gemeinsam haben sie zehn Tage lang eine Ausstellung vorbereitet, gekocht und debattiert.

Außerdem fand in Krakau der zweite Teil des Fachkräfteaustauschs zur internationalen Jugendarbeit zwischen Krakau, Brasov und Nürnberg statt.

Im September fand in Danzig eine Konferenz des Deutsch-Polnischen Jugendrings statt, an der Krakau und seine Partnerstädte Leipzig und Nürnberg teilnahmen.

Ausblick

Der Kreisjugendring plant für August 2023 eine Fortsetzung der Austauschmaßnahme mit Krakau. Die jungen Menschen werden in den Gästezimmern von IB wohnen und im Krakauer Haus gemeinsam mit Nürnberger Jugendlichen arbeiten. Auch eine Ausstellung ist zum Abschluss des Projekts geplant.

Die Partnerschaftshäuser werden ihre Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur fortsetzen. Es sind sieben Ausstellungen und zahlreiche Begegnungen in Nürnberg und Krakau geplant. Auch die Filmwochen werden wieder stattfinden, genauso wie die Konzertreihe „Polen-allergie“ und die Beteiligung des Nürnberger Hauses an Krakauer Projekten, wie z. B. an dem Conrad-Literaturfestival.

Es sind eine Bürgerreise und eine kleine Delegationsreise zur Eröffnung der Europäischen Olympiade nach Krakau geplant.

Nizza (Frankreich)

Partnerstadt seit 1954

Politische und wirtschaftliche Situation

Emmanuel Macron wurde als französischer Präsident im April 2022 wiedergewählt. Die Stichwahl gegen Marine Le Pen fiel deutlich knapper aus als vor fünf Jahren. Im Parlament verlor seine Partei die absolute Mehrheit, was Reformen schwieriger macht. Dennoch entschied er das Rentenalter schrittweise auf 64 Jahre erhöhen, außerdem sollen Sozialleistungen stärker an berufliche Wiedereingliederungsmaßnahmen gekoppelt und das

Gesundheitssystem und die Schulen reformiert werden. Macron ergriff strikte Maßnahmen gegen Covid-19, die zu den härtesten in ganz Europa zählten.

Im Dezember fielen die Urteile gegen acht Angeklagte im Prozess nach dem Lkw-Anschlag von 2016 auf der Promenade des Anglais in Nizza. Das Attentat hatte 86 Menschen das Leben gekostet. Die Angeklagten wurden alle schuldig gesprochen und zu Gefängnisstrafen zwischen zwei bis 18 Jahren verurteilt.

Aktivitäten

In einem Videogespräch im Mai präsentierte Dr. Christiane Dinges-Amiel Nürnbergs OB Marcus König ein umfangreiches Programm zum 70-jährigen Partnerschaftsjubiläum im Jahr 2024, an dem nun beide Seiten arbeiten.

Im Frühjahr fanden viele Vorträge im Rahmen der Serie „Nice au printemps“ zu den Themen Präsidentschaftswahlen, Literatur, Wein und Bürgerreisen online oder in Präsenz statt.

Im Oktober 2022 fand wieder eine Bürgerreise zum Thema Kultur mit 30 Teilnehmern statt. Die Teilnehmenden wurden herzlich im Rathaus, im Centre Culturel Franco-Allemand und auf dem Cours Saleya mit einer Socca begrüßt.

Die Fotografinnen Pia Parolin (Nizza) und Jutta Missbach (Nürnberg) organisierten die Ausstellung #womenartists, die zeigte, wie Frauen die Pandemie überstanden. Darüber hinaus gab Pia Parolin einen Workshop an der Berufsschule 6 zum Thema Nachhaltigkeit.

Im Dezember gab das Hildegard Pohl Trio ein Weihnachtskonzert im Conservatoire à Rayonnement Régional de Nice (CRR). Das ausverkaufte Event wurde vom Centre Culturel Franco-Allemand (CCFA) in Zusammenarbeit mit der Stadt Nizza organisiert.

Das Jugendaustauschprojekt Tandem mit jeweils 20 Jugendlichen aus Nürnberg und Nizza fand im Sommer statt. Außerdem kamen 5 Lernende im Februar für ein Schülerpraktikum nach Nürnberg, organisiert über den Verein. Auch ein Schüleraustausch zwischen dem Collège Roland Garros und dem Neuen Gymnasium Nürnberg. Der Präsident der Hochschule für Musik, Prof. Kotzian, und Prof. Rumstadt reisten zu Fachgesprächen nach Nizza, um den Austausch von Musikstudierenden wieder anzukurbeln.

Aktivitäten des Partnerschaftsvereins

Der deutsch-französische Tag wurde in den März verschoben und war eine Präsenzveranstaltung im kleinen Rahmen. Der Online-Vorlesewettbewerb im Frühjahr des Deutsch-Französischen Clubs wurde von 150 Lernenden gut angenommen. Die Fête Nationale zum 14. Juli fand im Zeitungscafe mit großem Abstand und im kleinen Kreis statt. Ende Oktober wurde ein Partnerschaftsabend organisiert, zu dem auch Bürgermeisterin Dr. Christiane Amiel anreiste. Sie warb für Unterstützung bei der Bewerbung Nizzas zur Europäischen Kulturhauptstadt 2028, die Oberbürgermeister Marcus König gerne zusagte. Für das 70-jährige Partnerschaftsjubiläum im Jahr 2024 wurde eine Projektgruppe gegründet, die mehrfach tagte. Zusätzlich kam der Koordinierungskreis aller deutsch-französischen Vereine zusammen.

Ausblick

Der nächste deutsch-französische Tag zum 60. Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags wurde im Januar in größerem Rahmen im Historischen Rathaussaal gefeiert.

Für 2023 sind wieder eine Bio-Bürgerreise, eine Ausstellung mit Künstlern aus Nizza, das Tandem-Sprachprojekt, Schüleraustausch und Klassische Musik bzw. Jazz angedacht.

Als Auftakt zum Jubiläumsjahr 2024 soll falls möglich, OB König zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts in Nizza reisen. Eine würdige Feier zum Jahrestag der Partnerschaftsvereinbarung ist im Oktober geplant.

Prag (Tschechische Republik)

Partnerstadt seit 1990

Politische und wirtschaftliche Situation

Am 28. November 2021 wurde Petr Fiala von der Wahlkoalition SPOLU von Staatspräsident Miloš Zeman zum Ministerpräsidenten ernannt. Die Regierung Petr Fiala nahm am 17. Dezember 2021 ihre Arbeit auf und wurde vereidigt.

Zdeněk Hřib, von der Česká pirátská strana (Piratenpartei) war von November 2018 bis Februar 2023 regierender Oberbürgermeister von Prag. Seit Februar 2023 ist Dr. Bohuslav Svoboda von der ODS (Demokratische Bürgerpartei) neuer Primator der Hauptstadt. Seit dem Krieg in der Ukraine, wird Prag mit einer sehr hohen Anzahl von ukrainischen Flüchtlingen konfrontiert. Der große an-und wieder abebbende Zustrom stellt die Stadtverwaltung vor viele Herausforderungen.

Aktivitäten

Durch die geographische Nähe und mittlerweile wieder normale Einreisebedingungen, waren die partnerschaftlichen Aktivitäten 2022 wieder auf dem Niveau von 2019. Die intensive Zusammenarbeit der Modeschule B5 mit der Prager Modeschule, mit gemeinsamen Workshops, Austausch und Modenschauen, konnte wie gewohnt fortgesetzt werden.

Zum zweiten Mal fand das literarische Aufenthaltsstipendium „Grenzenlos – ein mittelfränkisch – tschechischer Literaturaustausch“ statt. Das Stipendium findet in Zusammenarbeit mit Bayerischen Schriftstellerverband, dem Amt für Internationale Beziehungen, dem Prager Literaturhaus, der Stadtbibliothek und der Akademie Faber Castell statt. Die Nürnberger Autorin Petra Häfner verbrachte den Oktober in Prag und im November weilte der Prager Lyriker Josef Straka für einen Monat in Nürnberg.

Im Rahmen des vom Prager Literaturhaus veranstalteten Festivals „Literatur im Park“, fand eine Lesung des Nürnberger Autors Philip Krömer statt.

Die Veranstaltenden der Kirchweihfeste von Zerzabelshof und Gostenhof begannen bereits 2018 einen tschechischen Akzent in ihr Programm einzubringen. Mit Bands aus Prag, Lesungen und Sprachkursen soll besonders die Kerwa in Zabo zu einem deutsch-tschechischen Begegnungsort werden. Auch 2022 gab es ein Konzert der Prager Band „The Dead Daniels“.

Kunst im Öffentlichen Raum. Der Prager Maler und Street Art Künstler Jakub Janovský gestaltete den Agnestunnel am Cinecittà mit einem Mural auf beiden Wandseiten. Das Kunstwerk trägt den Titel „Intra muros – extra muros“ und bezieht sich auf die Lage des Tunnels, direkt in durch die Stadtmauer.

Zum zehnten Mal fand im Oktober das einmonatige Praktikum zweier Schülerinnen der Prager Tierpflegeschule im Nürnberger Tiergarten statt. Im Juli besuchten 60 Schülerinnen und Schüler der Prager Schule den Tiergarten. Im Rahmen des Besuchs wurden wieder die Kandidaten für das kommende Jahr ausgewählt.

Freundeskreis

Der Freundeskreis Nürnberg-Prag e.V. konnte 2022 seine monatlichen Stammtische wieder regelmäßig und ohne Einschränkungen aufnehmen. Vorträge, Stadtführungen und eine Exkursion waren ebenfalls Teil des Programms.

Ausblick

2023 sollen die bewährten Aktivitäten, wie die Zusammenarbeit der Modeschulen und der Tiergärten fortgesetzt werden. Ende April sollen erstmals auch zwei Schülerinnen der Nürnberger BOS 2 Wochen in der Prager Tierpflegeschule verbringen.

Für Ende April/Mai ist die interaktive Installation „Infinite Library“ in der Nürnberger Stadtbibliothek zu sehen. Es handelt sich um ein Projekt des Prager Filmhochschuldozenten Mika Johnson, in Zusammenarbeit mit dem Prager Goethe Institut.

Das Literaturstipendium soll 2023 in die Dritte Runde gehen. Eine Lesung mit bisherigen Stipendiatinnen und Stipendiaten ist im Herbst in der Galerie „Bernsteinzimmer“ geplant.

San Carlos (Nicaragua)

Partnerstadt seit 1985

Politische und wirtschaftliche Situation

Seit der gewaltsamen Unterdrückung von Protesten im April 2018 befindet sich Nicaragua in einer schweren Krise. Nach Angaben von Menschenrechtsgruppen sind seitdem über 500 Menschen ums Leben gekommen und Hunderte von Sicherheitskräften verschleppt worden. Die Repressionen haben seither zugenommen und mehrere Vertreterinnen und Vertreter von Opposition, Medien und Zivilgesellschaft wurden festgenommen; viele andere haben sich ins Exil oder in den Untergrund gerettet oder wurden ausgebürgert. Regierung, Verwaltung, Justiz, die Wahlbehörden und fast alle Medien werden von Präsident Daniel Ortega und seiner Familie kontrolliert. Nach den Kommunalwahlen 2022 sind alle 153 Gemeinden in der Hand der Regierungspartei. Die Wahl hat nach Ansicht der internationalen Gemeinschaft nicht die Mindest-voraussetzungen einer freien und fairen Wahl erfüllt.

Nicaragua leidet extrem unter dem Klimawandel. Im Global Climate Risk Index belegt sie Platz 6.

San Carlos befindet sich in einer schweren ökonomischen Situation, weil seit 2018 wegen der politischen Lage und der Corona Krise sehr wenig Touristen die Stadt besuchen.

Aktivitäten

In Zusammenarbeit mit ASODELCO, einer lokalen NGO, setzten wir den Bau von energieeffizienteren Kochstellen in San Carlos und Umgebung fort. Zum Projekt gehören auch Fortbildungsworkshops für die lokale Bevölkerung über die Nutzung und Wartung der Kochstellen sowie über den Umgang mit dem Klimawandel. Insgesamt wurden bereits 287 Energiesparherde in Betrieb genommen.

Zuschüsse erhielt das Kulturzentrum „La Tertulia“ für die Erstellung eines Kinderbuches, die Jugendfußballmannschaft und Schwimmkurse für Kinder. Ebenfalls bezuschusst wurde das Betreuungszentrum für Opfer innerfamiliärer und sexueller Gewalt (ARETE) und der Dichterverein San Carlos. In Nürnberg wurde Ludwing Gómez, Musiker der Gruppe XIMENA unterstützt.

Wie jedes Jahr organisierte IB, zusammen mit der Evangelischen Lutherischen Kirche Bayern, den Zentralamerikatag. 2022 zum Thema „Dekoloniale Perspektiven auf Zentralamerika“.

Ein virtuelles Treffen der europäischen Partnerstädte und Partnerschaftsvereine von San Carlos zu dem Thema „Welchen Herausforderungen muss sich Nicaragua im Klimawandel stellen“ fand statt.

Partnerschaftsverein

Kontinuierliche Unterstützung des Kulturhauses La Tertulia und des Frauenhauses ARETE. Förderung der Frauenselbsthilfe – Agrarprojektes (mit Kakaoanbau und -verarbeitung) in 3 Gemeinden in Zusammenhang mit dem BMZ/ Bengo und der Fundación San Lucas. Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland und Veranstaltungen u.a. mit dem exilierten Musiker Ludwig Gómez.

Unterstützung für Kinder (teilweise Übernahme der Schulgebühren) in San Miguelito.

Realisierung und Teilfinanzierung des Drucks eines Kinderbuches, erarbeitet in der Tertulia, mit finanzieller Förderung des Amtes für Internationale Beziehungen.

Organisation und Betrieb der San Carlos Bude am Markt der Partnerstädte

Ausblick

Fortsetzung des Aufbaus weiterer Energiesparherde. Die Renovierung von 3 Schulen in der Region Rio San Juan wird, zusammen mit der Stadt Groningen und der Stadt Erlangen, unterstützt. Ein Jugendaustausch mit Jugendliche aus San Carlos in Nürnberg ist für Juni 2023 geplant.

Shenzhen (China)

Regionalpartnerschaft seit 1997

Politische und wirtschaftliche Situation

China ist 2022 in weite Ferne gerückt. Vor allem die restriktive Null-Covid-Politik und die Menschenrechtsverletzungen in Xinjian standen im Focus und haben die regionalpartnerschaftlichen Beziehungen reduziert. Anfang September kam es zu einer Abkehr von den strengen Corona-Regeln. Wie erwartet, wurden die Grenzen nach dem Chinesischen Neujahrsfest im Februar gelockert, Auslandsreisen von und nach China sind wieder möglich.

Aktivitäten

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken beteiligte sich am Bayern-Stand auf der China-Hi-Tech-Fair in Shenzhen, eine Delegationsreise fand jedoch nicht statt.

Zu den Highlights des Jahres zählten das Deutsch-Chinesische Neujahrskonzert im Konzertsaal der Nürnberger Symphoniker und das Mittherbstkonzert im kreuz+quer Saal in Erlangen. In Kooperation mit IB organisierte das Konfuzius-Institut eine Mondfestperformance mit Lesung und die Ausstellung Yuan Shun im Kunstraum in der Pirckheimer Straße.

Beim Koordinierungstreffen der Regionalpartner wurde eine online Direktverbindung zum Bavaria-Invest-Büro der Bayerischen Staatsregierung nach Shenzhen und Guangzhou geschaltet.

Im Herbst startete die Ausstellung „Im Zeichen des Monds“, kuratiert von der Künstlerin Heike Hahn in Nürnberg, die in allen an der Regionalpartnerschaft beteiligten Kommunen gezeigt wird. 2022 war die Ausstellung in Nürnberg, Hersbruck und Zirndorf zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten von Künstlern, die in den langen Jahren der Regionalpartnerschaft an einem Austausch-Stipendium teilgenommen hatten.

Am 8.10.22 fand eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Konfuzius-Institut, dem BZ und dem Verein Nordkurve e.V. mit dem Titel „Gegen das Vergessen“ statt. Dabei wurden die Themen Antisemitismus und Flucht während des Nazi-Regimes (u.a. auch nach Shanghai) behandelt. Außerdem wurde der von einer Schulklasse mit dem Verein Nordkurve erstellte Comic „Jesuran“ (Fluchtgeschichte einer jüdischen Nürnberger Familie) auf Deutsch und Chinesisch gelesen.

IB nahm außerdem teil bei der vom Menschenrechtsbüro veranstalteten Podiumsdiskussion „Wege im Umgang mit der Volksrepublik China“ sowie dem Runden Tisch Menschenrechte.

Partnerschaftsverein

Der Verein zur Unterstützung der Partnerschaft Region Nürnberg Shenzhen organisierte neben den Konzerten eine Kinderkunstaussstellung im Foyer des Internationalen Hauses und einen Online-Austausch über die Jugendfarm Erlangen zum Thema Klimaschutz.

Ausblick

Bei einem Treffen der Regionalpartner wurde das 25-jährige Partnerschaftsjubiläum auf 2024 verschoben. Der Chinesische Gourmet-Abend im Grand Hotel (ursprünglich 2020 geplant) wurde auf 2024 verschoben.

Die Ausstellung „Im Zeichen des Monds“ wird in weiteren Kommunen der Regionalpartnerschaft gezeigt. Am 29.4.2023 findet ein Shenzhen-Promotion-Day im Konfuzius Institut statt.

Das Deutsch-Chinesische Neujahrskonzert fand am 18.2.2023 statt und im Herbst ist wieder ein Mondfestkonzert geplant. Auch die Kinderkunstaussstellung wird wieder organisiert.

Skopje (Nordmazedonien)

Partnerstadt seit 1982

Politische und wirtschaftliche Situation

Skopje und ganz Nordmazedonien leidet nach wie vor unter der schlechten wirtschaftlichen Situation. Der EU-Beitrittsprozess verläuft weiterhin schleppend, die Differenzen mit dem Nachbarland Bulgarien sind schwer auszuräumen. Die seit Ende 2021 in Skopje regierende parteilose Oberbürgermeisterin Danela Arsovska hat aufgrund fehlender politischer Unterstützung Probleme sich im Stadtrat durchzusetzen.

Seit ihrem Amtsantritt wurden viele Ansprechpartnerinnen und -partner ausgewechselt, was teilweise zum Zusammenbruch etablierter Kommunikationsstrukturen führte und die partnerschaftliche Zusammenarbeit erschwert.

Aktivitäten

Anlässlich des 40jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft gab es 2022 mehrere kulturelle Aktivitäten. So wurde im Mai die Fotoausstellung „Portrait of a Symphony“ der Fotografin

Maja Argakijeva aus Skopje in Nürnberg gezeigt. Im September trat das Diaz-Wojtas-Duos beim Festival „Sounds of the Old Bazaar“ in Skopje auf. Außerdem gab der Mentalist Frank Masson mehrere Vorstellungen in Skopje, unter anderem bei den „White Nights“.

In Nürnberg fand ein Online-Vortrag zum Thema „Hidden Treasures - Der alte Basar und die Handelsbeziehungen von Skopje im Laufe der Geschichte“ in Zusammenarbeit mit dem Verein One Europe e.V. statt.

2022 ging das Nakopa-Förderprojekt „Schornsteinfeger für saubere Öfen und saubere Luft in Skopje“ ins dritte und letzte Jahr. Zunächst blockierte die Berufsschule in Skopje den Projektfortschritt. Nach Beilegung der Differenzen konnten in der zweiten Jahreshälfte dann doch noch alle ausstehenden Projektaktivitäten durchgeführt werden. Zuvor war das Nakopa-Team aus Skopje zu einer von der SKEW geförderten zweiwöchigen Entsendungsreise nach Nürnberg und Dresden gekommen. Die erste Ausbildungsklasse von Schornsteinfegern startete im Oktober an der Berufsschule in Skopje mit zwei Praxisschulungen durch Nürnberger Schornsteinfegermeister und einer Schulung inklusive Praktikum im Aus- und Fortbildungszentrum für das Kaminkehrerhandwerk in Mühlbach/Oberpfalz. In Skopje wurden Imagefilme für den Schornsteinfegerberuf erstellt. Im Rahmen der abschließenden Reisen besuchte erstmals auch Oberbürgermeisterin Danela Arsovska Nürnberg und konnte ihren Amtskollegen Marcus König treffen.

2022 endete auch der Fachkrachteinsatz von Gerold Schnabl in Skopje. Der Umweltexperte hatte seinen Einsatz noch um sechs Monate verlängert, unter anderem um das Nakopa-Projekt bis zum Ende begleiten zu können. Insgesamt hat er die Städtepartnerschaft zweieinhalb Jahre vor allem im Umweltbereich aber auch darüber hinaus unterstützt.

Natürlich gab es auch wieder einen Skopje-Stand beim Markt der Partnerstädte, wie immer betrieben von Tanja Frkovic von der Kunsthandwerkervereinigung MATA.

Ausblick

Aufgrund der schwierigen Situation in der Stadtverwaltung Skopje soll hier zunächst die weitere Entwicklung abgewartet werden, bevor neue größere Projekte angestoßen werden können.

Es laufen jedoch bereits Gespräche mit der SKEW und der GIZ über die Einstellung einer weiteren lokalen Fachkraft in Skopje. Diese soll die Nachhaltigkeit der Ergebnisse des Nakopa-Projekts zum Thema Luftreinhaltung garantieren.

Des Weiteren soll nun endlich der Fachaustausch des Roten Kreuz Nürnberg und Skopje zum Thema Hausnotruf durchgeführt werden, ebenso wie der Besuch einer Mädchenbasketballmannschaft aus Skopje beim Post SV in Nürnberg und der Besuch von Kindern des Waisenhauses „11. Oktober“ in Skopje bei Jugendlichen des Kinder- und Jugendhilfezentrums in der Reutersbrunnenstraße in Nürnberg.

Venedig (Italien)

Partnerstadt seit 1954

Situation

Hier erleben wir in den nun fast 70 Jahren der partnerschaftlichen Beziehungen ein beständiges Auf und Ab. Phasen von intensiverem Austausch wechseln sich mit ruhigeren Phasen ab - für langjährige Beziehungen ein normales Phänomen. Leider unternimmt die Stadtverwaltung Venedig seit Jahren wenige (bis keine) Aktivitäten zur Förderung der Städtepartnerschaft.

Aktivitäten

Seit 2022 gibt einen Direktflug nach Venedig. Die neue Flugverbindung wurde in unserer Partnerstadt der lokalen Presse vorgestellt.

Verein

Der „Nürnberger Photoklub“ und der „Photoklub La Tangenziale“ aus Mestre-Venedig arbeiten kontinuierlich bereits seit 35 Jahre zusammen. So wurde im Januar 2022 gemeinsam die deutsch-italienische Photoausstellung „La Notte e L' Ora Blue“ („Nacht und Blaue Stunde“) in Noale, nahe Venedig präsentiert.

Ausblick

IB bemüht sich insbesondere mit Blick auf das 70-jährige Jubiläum (gemeinsam mit Nizza) im Jahr 2024 Venedig wieder stärker einzubinden.

Kommunale Freundschaften

Bar (Montenegro)

Befreundet seit 2006

Vereinsaktivitäten

Der Großteil der Aktivitäten findet in der Fränkisch-Montenegrinischen Gesellschaft e.V. („FRAMOG“) statt. Neben den Vereinssitzungen ist die wichtigste Veranstaltung im Jahr der montenegrinische Nationalfeiertag am 13. Juli, zu der die FRAMOG im Rathausinnenhof ein großes Fest veranstaltete. Neben dem Schirmherrn OB König zählten beispielsweise Dr. Thomas Bauer, Regierungspräsident von Mittelfranken, Ivana Djukanovic, Generalkonsulin von Montenegro sowie Serdar Deniz, Generalkonsul der Republik Türkei zu den Gästen.

Zu Beginn des Jahres besuchte die FRAMOG-Präsidentin Lola Mugoša die Stadt Bar um sich persönlich ein Bild vom aktuellen Spendenprojekt, einem Begegnungsgarten in einer Caritas-Einrichtung für ältere Menschen, zu machen.

Ausblick

Im Jahr 2023 feiert die FRAMOG ihr 20jähriges Jubiläum. Neben der Feier zum montenegrinischen Nationalfeiertag sind viele weitere Aktionen zum Jubiläum geplant. Auch eine Teilnahme mit einem Stand am Abend der Begegnungen beim Evangelischen Kirchentag 2023 ist geplant. Der im letzten Jahr wiedergewählte Bürgermeister Dušan Raicevic hat angekündigt, Nürnberg besuchen und OB König persönlich kennenlernen zu wollen.

Braşov (Rumänien)

Befreundet seit 2006

Politische und wirtschaftliche Situation

Durch die starke Konsumnachfrage insbesondere im Handel und bei Dienstleistungen kann Rumänien einen wirtschaftlichen Wachstumstrend von 5 % bis 6 % verzeichnen. Dies liegt vor allem an der Entwicklung vom Billiglohnland hin zu einem industrialisierten EU-Land. Für das Jahr 2023 wird jedoch mit einer deutlichen Verlangsamung des Aufschwungs gerechnet unter anderem durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine: Rumänien teilt rund 600 Kilometer Grenze mit der Ukraine. Bei der Abstimmung über die Erweiterung des Schengen-

raums durch die EU-Innenminister am 8.12.2022 scheiterte der Beitritt Rumäniens (sowie Bulgariens) am Veto Österreichs sowie den Niederlanden.

Aktivitäten

BM Allen Coliban besuchte erstmals Nürnberg zum Deutsch-Rumänischen Sommerfest und nutzte seinen Aufenthalt für Fachgespräche mit OB Marcus König, den Referentinnen und Referenten, der Handwerkskammer und dem Flughafen. Aus den Gesprächen resultierte eine digitale Präsentation der Nürnberger Nachhaltigkeitsstrategie durch Umweltreferentin Britta Waldhelm bei der Konferenz „Showcase your city“ der Stadt Braşov.

Beim Antrittsbesuch der rumänischen Botschafterin zeigte sich die Diplomatin beeindruckt von den vielfältigen Projekten der Städtefreundschaft und regte weitere Intensivierung der Beziehungen besonders im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich an.

Der Schüleraustausch wurde durch eine Vereinbarung des Sigmund Schuckert Gymnasiums mit dem Honterus Gymnasium Braşov gestärkt. Mit dem Nürnberger Jugendamt wurde in den Pfingstferien und kurz vor Weihnachten eine Austauschmaßnahme von Jugendlichen aus Kronstadt nach Nürnberg organisiert.

Die Kunstaussstellung „Balkanika“ der Künstlerin Iulia Schiopu wurde im Foyer des HeiGei gezeigt. „Auf den Spuren Albrecht Dürers“ lautete der Projekttitel einer Künstlergruppe aus Bukarest, die im Rathaus in Nürnberg empfangen wurden <https://iterartland.eu/>.

Der Braşover Schriftsteller Flavius Ardelean und Vertreter des Homunculus Verlag Nürnberg gestalteten eine zweisprachige Lesung aus seinen Werken.

Als Nachlese der Biofach konnten vom 28.- 30. Sept. an 9 Ständen auf dem Sebalder Platz Bioprodukte aus Rumänien und der Region Kronstadt / Braşov gekostet und gekauft werden. Den Anstoß für diese Initiative gab Stadtrat Werner Henning nach einem Gespräch mit dem rumänischen Landwirtschaftsminister.

Er vertrat Nürnberg erneut bei der Eröffnung des Oktoberfestes in Kronstadt und nutzte den Aufenthalt für Koordinierungsgespräche und Projektvorbereitung mit den Kollegen im Rathaus.

Beim Weihnachtsmarkt in Braşov wurden die Besuchenden mit Nürnberger Bratwürsten, Lebkuchen und anderen traditionellen Produkten aus Franken empfangen, die von Herrn Stadtrat Henning als Spende akquiriert wurden. Zudem konnte man sich über Nürnberg als Reiseziel und über Kooperationsprojekte informieren.

Verein

Beim Europatag beteiligte sich der Romanima Vereins mit einer Tanzgruppe und bot den rumänische Spezialitäten an. Das deutsch-rumänische Sommerfest auf dem Kornmarkt wird ausschließlich von Ehrenamtlichen des Vereins gestemmt und bietet ein buntes Wochenende mit musikalischem Bühnenprogramm und Spezialitäten, das tausende von Bürgerinnen und Bürger anlockt. Die Braşov Bude des Romanima Vereins am Markt der Partnerstädte ist ebenfalls ein beliebter Treffpunkt für Interessierte.

Ausblick

Generell wird der Austausch von Jugendlichen weiter gefördert und der Aufbau einer funktionierenden Jugendarbeit in Braşov unterstützt. Der Abschluss des Erasmus Fachkräftetreffens soll daher 2023 in Braşov stattfinden.

Die Schulpartnerschaft zwischen dem Johannes Honterus-Lyceum (Gymnasium) und dem Nürnberger Sigmund-Schuckert Gymnasium startet im ersten Schulhalbjahr mit einem Austausch der 9. Klassen.

Es besteht grundsätzlich großes Interesse an einer intensiveren Zusammenarbeit und einem Ausbau der Beziehungen zwischen beiden Städten.

Gera (Deutschland)

Städtefreundschaft seit 1990

Politische Situation

Oberbürgermeister ist der parteilose Julian Vonarb. Seit der Kommunalwahl 2019 ist die AfD-Fraktion die stärkste Kraft und belegt 12 von 42 Sitzen. Diese Konstellation ist für die Stadtregierung nicht einfach.

Aktivitäten

Der kulturelle Austausch stand auch in diesem Jahr im Mittelpunkt. Die Fotografierenden Heike Hahn und Frank Rüdiger gestalteten gemeinsam eine Bauhaus-Ausstellung, die online zu sehen war.

Die ehemalige Hermann-Kesten-Stipendiatin Ulla Spörl (Autorin) kam nach Nürnberg, um an einem Buch zu schreiben. Im Dezember kam der bekannte Chor des Rutheneum-Gymnasiums zu einem Konzert in die Frauenkirche.

Die für April geplante Bürgerreise zum Thema Bauhaus musste abgesagt werden.

Bei einer Delegation aus Gera bestehend aus dem Ehrenamtsbeauftragten René Soboll und Christina Martens, sowie dem Klimaschutzbeauftragten Krauß wurden Projekte für das nächste Jahr besprochen.

Ausblick

Für das nächste Jahr sind Austauschaktivitäten in den Bereichen Jugend, Sport und Klimaschutz geplant. Die Bau-Haus Ausstellung soll im Stadtmuseum Gera und im Zeltnerschloß in Nürnberg ausgestellt werden.

Kalmunai, Eravur (Sri Lanka)

Partnerschaft seit 2005

Politische und wirtschaftliche Situation

Im südasiatischen Inselstaat Sri Lanka bleibt die wirtschaftliche und politische Situation unverändert. Jahrelanges Missmanagement und Korruption durch den Regierungsklan führt zu einer immensen Staatsverschuldung (von mehr als 50 Milliarden Dollar, größter Gläubiger ist China), die Inflation nimmt dramatisch zu. 2022 führte dies zu massiven Protesten gegen Präsident Rajapaksa. Nach monatelangen Demonstrationen fanden Neuwahlen statt. Seit Juli 2022 ist Ranil Wickremesinghe (United National Party) Staatspräsident. Beobachter sehen auch unter ihm keine gute Zukunft für Sri Lanka.

In den Distrikten um Kalmunai und Eravur wurden die politisch und administrativ Verantwortlichen ausgewechselt.

Aktivitäten des Vereins

Der Verein „Nürnberger helfen Menschen in Sri Lanka“ versucht weiterhin das, in Kooperation mit ihnen gebaute, schulische Förderzentrum in Eravur zu unterstützen. Der Wechsel in der kommunalen resp. regionalen Verwaltung erschwert die Umsetzung deutlich.

Um auch künftig Mittel für die Hilfe zur Verfügung stellen zu können, war der Verein wieder mit einer Sri Lanka Bude auf dem Markt der Partnerstädte vertreten.

Ausblick

Die bisher erzielten Erfolge beim Bau von verschiedensten Einrichtungen zur Verbesserung der Infrastruktur an der Ostküste Sri Lankas möchte der Verein fortsetzen.

Die Idee, die Partnerschaft durch einen thematischen Austausch zwischen Experten hier und dort zu beleben, steht im Raum.

Klausen und Montan (Italien)

Befreundet seit 1970 und 2012

Politische + wirtschaftliche Situation

Im Herbst 2023 finden die nächsten Landtagswahlen in Südtirol statt. In der Legislaturperiode 2018 - 23 erhielt die SVP (Südtiroler Volkspartei) die meisten Mandate und führte, neben der rechtspopulistischen Lega, mehrheitlich die Landesregierung.

Auswirkungen des Klimawandels: Die Jahresdurchschnittstemperatur ist um 1,5 Grad und die Tropennächte auf 30 gestiegen. Die großen Wirtschaftsbereiche Südtirols (Tourismus, Landwirtschaft) stehen entsprechend vor Veränderungen.

So begannen aktuell die Bauarbeiten zur Erhöhung des Hochwasserschutzes rechts und links des Eisacks im Norden von Klausen. Montan ist aktiv als Klimagemeinde.

Aktivitäten

„Die Burg ruft“ - 5 Tage Jugendaustausch. Im November 2022 reiste eine Gruppe von 13 Jugendlichen und zwei Betreuerinnen zum Gegenbesuch nach Nürnberg. Das Programm reichte vom Kennenlernen im Kinder- und Jugendhaus Nordlicht über eine Schnitzeljagd durch die Altstadt, bis zu Schwarzlicht-Minigolf und einem Exkurs rund ums ehemalige Reichsparteitagsgelände. Ein Schreib- und Reflexionsworkshop rundete den Austausch ab.

Teilnehmende der Bürgerreise wurden besonders herzlich von BMin Monika Delvai-Hilber begrüßt. Die Klimagemeinde Montan unternimmt zahlreiche Maßnahmen, um dem Klimawandel entgegenzutreten. Dies stellte Umweltreferent Matthias Tschöll der Gruppe in seinem Vortrag vor. Auch privatwirtschaftliche Betriebe, wie z.B. das besuchte Weingut Pfitscher wurde bereits mit dem KlimaHaus Siegel ausgezeichnet.

Südtiroler Spezialitäten, insbesondere die Alpenversion des beliebten Glühweins lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher wieder an die Bude aus Klausen und Montan auf dem Markt der Partnerstädte. In Jahr 2022 übrigens in der längsten möglichen Zeitspanne des Marktes.

Ausblick

Unter dem Motto „Der Berg ruft“ werden Nürnberger Jugendliche nach Klausen in Südtirol reisen und dort herzlich willkommen sein.

„Genuss-Wandern in Südtirol zur Apfelblüte“ lautet das Motto der Bürgerreise 2023. Die 8-tägige Bürgerreise widmet sich den Sehenswürdigkeiten, kulturellen und kulinarischen Besonderheiten rund um Klausen und Montan.

Als feste Größe am Markt der Partnerstädte werden Nürnbergs Freundinnen und Freunde aus Südtirol wieder mit einer Bude vertreten sein.

Nach drei Jahren Zwangspause, ist der Wunsch den traditionellen Auftritt von Musikerinnen und Musikern aus Klausen und Montan beim Christkindlesmarkt und Markt der Partnerstädte in 2023 umzusetzen groß und sollte realisiert werden.

Nablus (Westjordanland/Palästinensische Gebiete)

Befreundet seit 2015

Politische und wirtschaftliche Situation

Dr. Sami A. Hijawi ist seit 2022 neuer OB von Nablus und löst Interimbürgermeister Adly Yaish ab.

Die allgemeine Lage im Westjordanland ist sehr angespannt. Von Reisen wird abgeraten. Auch in Nablus ist die Sicherheitslage für ausländische Gäste schwer kalkulierbar. Das Misstrauen gegenüber Fremden ist stark angewachsen.

Aktivitäten

Pandemiebedingt waren seit 2020 gemeinsame Aktivitäten nicht realisierbar. Es wurde in dieser Zeit auf virtuelle Besprechungen und Treffen ausgewichen.

Im Rahmen der OB Reise in die Partnerstadt Hadera, wurde für einen Tag auch Nablus besucht. Dort gab es einen intensiven Austausch der OBs und Stadträte. Auch wurde ein erster Kontakt zwischen der Musikschule von Nablus und Gabriele Rüll, der Leitung der Nürnberger Musikschule, hergestellt. Erstes Ergebnis dieses Treffens war die Sammlung von Musikinstrumenten durch die Musikschule, der Transport nach Nablus wurde vom Partnerschaftsverein organisiert.

Die Verkehrsüberlastung der Innenstadt von Nablus ist immer noch ein wichtiges Thema auf der Agenda. Im November besuchte Dr. Sameer Abu Eisheh und Ingenieurin Rania Doleh Nürnberg, um sich mit VAG und Verkehrsplanungsamt der Stadt Nürnberg auszutauschen. Zunächst soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, um die Möglichkeit des Baus einer Straßenbahn zu untersuchen.

Partnerschaftsverein

Die Initiative zur Förderung der Beziehungen zwischen Nürnberg und Nablus (kurz: Nablus-Initiative INNA) ist weiterhin in Kontakt zu ihren Ansprechpartnerinnen und -partnern in Nablus und einige Mitglieder des Vereins begleiteten Herrn OB bei seiner Nahostreise, um eigene Projekte voranzutreiben. Hierbei steht besonders die Zusammenarbeit beider Universitäten im Vordergrund.

Auf Einladung des Vereins besuchten Ende September Jugendliche der Nablus Circus School Nürnberg und konnten ihr Können bei einer Galavorstellung in der Kulturwerkstatt Auf AEG zeigen.

Der Verein hat auch wieder die Nablus-Bude auf dem Markt der Partnerstädte betrieben.

Ausblick

Die unsichere Lage und politische Situation im Westjordanland erschweren momentan eine konkrete Planung. Zur Verkehrsproblematik und daraus folgend evtl. Antragstellung bei der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) wären Reisen und Austausch unabdingbar, ebenso bei Projekten der Musikschulen.

Partnerschaftsübergreifende Projekte

Koordination kommunale Entwicklungspolitik

Sokodé und Aného (Togo)

Projektpartnerschaften seit 2018

Politische und wirtschaftliche Situation

Seit 1967 regiert in Togo eine einzige Familie: Bis 2005 war es Eyadema Gnassingbé, seither ist es dessen Sohn Faure Gnassingbé. Seit einigen Jahren findet ein gewisser Demokratisierungsprozess sowie die Dezentralisierung der Verwaltung statt. Die Kommunen verfügen seit 2019 über hohe Entscheidungsbefugnis, was der partnerschaftlichen Zusammenarbeit sehr zugute kommt.

Aktivitäten

Das Corona-Solidarpaket (Umfang: 50.000 €) der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt wurde mit der Kommune Sokodé abgewickelt. Es fanden drei Workshops einer Frauen-Nichtregierungsorganisation zur selbstbestimmten Familienplanung statt.

Höhepunkte waren die Besuche von drei kommunalen Delegationen aus Togo: Bassar im Juni sowie Sokodé und Aného im September.

Es fanden zwei eigene Afrika-Veranstaltungen statt und bei vier weiteren war IB aktiver Mitveranstalter. Ein Höhepunkt war die Kooperationsveranstaltung mit dem Bildungszentrum, der Vortrag der renommierten Kunsthistorikerin Bénédicte Savoy zu ihrem Buch „Afrikas Kampf um seine Kunst“ im vollen Katharinensaal.

IB nahm zudem an neun Fachkonferenzen mit Vorträgen zu Nürnbergs Afrika-Arbeit, mit jeweils verschiedenen Aspekten, teil. Des Weiteren war IB als Interviewpartner etwa vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gefragt.

Nach mehrjähriger Grundlagenarbeit wurde im Juli offiziell der Initiativkreis „Kommunale Entwicklungszusammenarbeit Afrika“ im Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung in der Europäischen Metropolregion Nürnberg gegründet. IB war daran maßgeblich beteiligt.

Vereine

Wie gewohnt, arbeitete IB eng mit den Nürnberger Vereinen „Aktion für die Entwicklung von Tchaoudjo/Togo (ADT) e.V.“ und „Action Développement Togo e.V.“ zusammen und ist stets mit weiteren Afrika-Vereinen vernetzt. Der Verein Action Développement Togo e.V. hat auch wieder die Aného-Bude am Markt der Partnerstädte betrieben.

Beide Vereine engagieren sich mit humanitären Hilfsprojekten vor Ort. So fahren beispielsweise regelmäßig Zahnärzte nach Aného zur Behandlung von Patient*innen.

Ausblick

Die Planung für neue Photovoltaikanlagen auf Rathaus und Markt von Sokodé sowie dem Rathaus von Aného wird seit Herbst 2022 konkreter und soll 2023 vorliegen, sodass eine Finanzierung gesucht werden kann. Ein Projektstart wird voraussichtlich 2023 stattfinden.

Mittelanträge für Großprojekte werden wieder bei der Bayerischen Staatskanzlei und/oder bei Engagement Global gestellt. Kleinere Projekte werden mit dem Preisgeld „Kommune bewegt Welt“ gefördert.

Markt der Partnerstädte

Seit 40 Jahren gibt es während des Nürnberger Christkindlesmarkts den Markt der Partnerstädte. Händlerinnen und Händler aus den Partnerstädten, befreundeten Kommunen und ausgewählten Regionen sowie Partnerschaftsvereine verkauften wieder landestypische Weihnachtsartikel aus ihren Heimatstädten und -ländern.

22 Buden aus 18 Ländern umfasste das Weltdorf im Jahr 2022. Leider nicht dabei Atlanta (Betreiberwechsel), Prag (Energiekrise) und Krakau (Ukraine-Krise). Vertreten waren Aného (Togo), Antalya (Türkei), Bar (Montenegro), Braşov/Kronstadt (Rumänien), Charkiw (Ukraine), Córdoba (Spanien), Gera (Thüringen), Glasgow (Großbritannien), Hadera (Israel), Kalkudah (Sri Lanka), Kavala (Griechenland), Venedig, Verona, Klausen und Montan (Italien), Nablus (Palästinensische Gebiete), Nizza (Frankreich), San Carlos (Nicaragua), Santiago de Cuba (Kuba), Shenzhen (China) und Skopje (Nordmazedonien). Venedig war sogar doppelt vertreten: Wegen der kurzfristigen Absage Prags sprang Alberto Castelli mit einer zusätzlichen veganen Venedig-Bude ein. Neu dabei war Corrèze. Corrèze ist der neue Departementsname für das frühere Limousin, das eine Partnerschaft mit dem Bezirk Mittelfranken verbindet.

Die große Bude des Amts für Internationale Beziehungen wurde zugunsten Charkiw aufgegeben. Neben der Händlerin sammelte der Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg dort Spenden für unsere ostukrainische Partnerstadt.

Ein Bühnenprogramm wurde in diesem Jahr wegen Corona nicht geplant. Besonders schön war im kleinen Rahmen der Auftritt des Nürnberger Christkinds auf dem Markt der Partnerstädte am letzten Tag, um die Spende der Budenbetreibenden an den Charkiw-Verein zu übergeben.

Grenzenlos

Partnerschaftsfest seit 2003

Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. August 2022 unternahm das traditionsreiche Fest der Partnerstädte eine Reise nach Krakau, deren Kunstwerke, Dackelparaden und Musikfestivals legendär sind. Rund 2000 Gäste konnten im Tucherschloss begrüßt werden.

Höhepunkt war deshalb am Samstag der Auftritt der Krakauer Band „Bester Quartett“. Die vier Musiker um Akkordeonist Jarosław Bester kombinieren Klezmer, Jazz, Klassik und Avantgarde zu einer eigenen Musiksprache, die sie zu Auftritten in die wichtigsten Konzertsäle und Clubs der Welt führte. Zur Einstimmung in die experimentierfreudige Krakauer Musikszene spielten „The Silver Lining“. Und polnisch-kubanische Musik boten das „Díaz Wojtas Duo“ am Sonntag.

Mit Animationsfilmen Krakauer Studentinnen und Studenten der Akademie der Schönen Künste blickte das Fest tief in die Seele der Kreativität künftiger Filmschaffender. Ergänzt wurden sie mit Videoclips aus dem Krakauer Haus.

Nach dem berühmten Krakauer Vorbild führte die 2. Nürnberger Dackelparade vom Hauptmarkt ins Tucherschloss. Seit 1990 treffen sich in Krakau jährlich hunderte Dackel und ihre Besitzer*innen, um ihre Liebe zu den Teckeln zu zeigen. Die Dackelparade geht zurück auf den polnischen Dramatiker Sławomir Mrożek, Dackelliebhaber und nahe Krakaus geboren. Er wollte damit ursprünglich Militäraufmärsche parodieren.

Im Anschluss konnten die tierischen Eindrücke künstlerisch umgesetzt werden. Barbara Engelhard lud ein, mit den beliebten Washitapes fantasievolle Dackel in allen Formen und Farben zu kreieren. Wie jedes Jahr zeigte „Katharina Tucher“, gespielt von Inge Bickel im Kostüm, in Kurzführungen ihr Schloss und das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum (KPZ) gab Einblick in die feine Gesellschaft der Nürnberger Renaissance.

Beim kurzweiligen Crashkurs „Polnisch – schwierig gibt’s nicht“ gab Silvie Preußner Verständigungstipps für den nächsten Polenaufenthalt. Sie verriet auch, wie das polnische Zauberwort lautet und was das Ganze mit der polnischen Seele zu tun hat. Und was wäre des Fest der Partnerstädte ohne ihre Moderatorin Kiki Schmidt.

Ausblick

Unser langjähriger Kooperationspartner, das Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal, musste seine finanzielle Beteiligung um 50 Prozent, auf rund 5.000 Euro reduzieren. Eine Fortsetzung in seiner bisherigen Form würde deshalb für IB bedeuten, einen deutlich höheren Betrag einbringen zu müssen. Und dies bei einem neuerlich gekürzten Sachetat. Deshalb wurde der gemeinsame Entschluss gefasst, das Festival künftig biennial auszurichten. Das nächste Grenzenlos-Fest soll im Jahr 2024 stattfinden.

SDG-Ausstellung und Veranstaltungsreihe

Vom 2. Februar bis 2. Mai 2022 zeigte IB die Ausstellung „Nürnberg nachhaltig. So setzen wir die Nachhaltigkeitsziele um“.

Die Ausstellung im Heilig-Geist-Haus verdeutlichte die SDG's in verständlicher Weise, zeigte Hintergründe auf, die als Grundlage für individuelle und kollektive Handlungsweisen genommen werden können. Ergänzt wurde die Präsentation mit Tafeln beispielhafter Projekte aus Kooperationen mit verschiedenen Städtepartnerschaften.

Diese wurden in 11 Veranstaltungen, davon 2 online, 4 hybrid und 5 in Präsenz, auf informative und amüsante Art vorgestellt. Die Themen reichten von „Nachhaltiger Bildung in Zoologischen Gärten“ über „Klima- und Naturschutz in der Deutsch-Ukrainischen Jugendbegegnung“ bis zu „UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft“.

Europatag

Am 21. Mai 2022 fand der Bayerische Europatag in Nürnbergs Altstadt statt. An rund 40 Ständen informierten verschiedene Institutionen, Vereine und Behörden rund um das Thema Europa. Auch wir beteiligten uns am Europatag mit Spezialitäten, Informationen, Mitmachaktionen und Kultur aus unseren Partnerstädten Glasgow, Braşov, Córdoba, Nizza und Krakau an zwei Ständen und am Bühnenprogramm.

Gremien und Netzwerkarbeit

IB ist aktiv in verschiedenen überregionalen Gremien und Netzwerken vertreten.

Beispielhaft seien der Initiativkreis Afrika in der EMN, der AK Entwicklungspolitik des bayerischen Städtetages, dem AK IKON des Deutschen Städtetages sowie Eurocities genannt.

Intensiv ist auch die Mitarbeit im Join-Netzwerk. Dieses Netzwerk hat das Ziel ein Forum für Austausch, Qualifizierung und stärkere Sichtbarkeit von Internationaler Jugendarbeit in Nürnberg zu sein. Damit soll auch zur Umsetzung der Ziele sowohl der bayerischen Staatsregierung als auch der Bundesregierung zur Stärkung des internationalen Jugendaustausches beigetragen werden

Der jährliche Jahresumtrunk fand diesmal im Juli im Kreuzigungshof statt und bot den Kooperationspartnern von IB eine Gelegenheit für Gespräche und weitere Vernetzung.

Finanzen

2022

Ausgaben

Antalya	20.660 €
Atlanta	3.700 €
Charkiv	7.450 €
Córdoba	7.800 €
Glasgow	16.560 €
Hadera	9.230 €
Kavala	7.050 €
Krakau	15.630 €
Nablus	6.050 €
Nizza	13.880 €
Prag	4.470 €
San Carlos	2.680 €
Skopje	3.670 €
Sonstige internationale Kooperationen	6.380 €
Euro-Cities (davon Mitgliedsbeiträge: 16.300 €)	18.140 €
Ehem. jüd. Mitbürger*innen Nürnberg	240 €
Übergreifende Projekte	8.460 €
Öffentlichkeitsarbeit	4.860 €
Grenzenlos Fest der Partnerstädte	7.640 €
Togo	3.780 €

(Kost: L111120001 und Z111120002)

Zuschüsse

Enthalten sind Zuschussausgaben an Schulen, Jugendeinrichtungen, Vereine, Gruppen, Privatpersonen usw. für städtepartnerschaftliche Aktivitäten:

Antalya (3)	1.500 €
Atlanta (4)	9.000 €
Charkiw (4)	3.600 €
Glasgow (4)	7.000 €
Hadera (2)	800 €
Kavala (1)	300 €
Krakau (4)	5.500 €
Nablus (2)	1.800 €
Nizza (3)	5.200 €
Prag (5)	4.880 €
San Carlos (5)	10.550 €
Skopje (2)	1.950 €
Sonst. Internat. Kooperationen (2)	7.000 €
Übergreifende Projekte (1)	1.500 €
Togo (5)	4.180 €

(*) Anzahl der Maßnahmen

Shenzhen (Regionalpartnerschafts-Fonds)

Ausgaben: 26.950 €

Einnahmen: (u.a. Beitragszahl. der Regionalpartner) 27.500 €

Markt der Partnerstädte

Ausgaben (inkl. Reparaturen) 18.900 €

Drittmittel

„Schornsteinfeger für saubere Öfen und saubere Luft“, Skopje

Projektstart: 12.2019. Laufzeit bis Ende 2022.

Gesamtumfang: 180.000,00 €. 90 % Bezuschusst durch Engagement Global.

Corona Solidarpaket Sokodé

Projektstart: 7.2021. Laufzeit bis Ende 12.2021, verlängert bis 6.2022.

Gesamtumfang: 50.000 €. 100 % Bezuschussung durch Engagement Global.

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	26.04.2023	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Der digitale Friedhofsplan für die Nürnberger Friedhöfe
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 28.03.2022**

Sachverhalt (kurz):

Die Stadt Nürnberg verwaltet ca. 94.000 Grabstätten auf 10 städtischen Friedhöfen mit ca. 130 ha Gesamtfläche. Es ist beabsichtigt, die Arbeitsabläufe in der Verwaltung durch Einführung eines digitalen Friedhofsplans zu verbessern und die Grundlagen für eine zeitgemäße Friedhofsplanung und Bürgerkommunikation zu schaffen. Grundlage hierfür sind die Digitalisierung aller Grabstätten und die Verknüpfung der GIS-Daten mit der Friedhofsdatenbank. Diese Leistungen sollen in einem ersten Schritt zeitnah vergeben werden.

Bereits 2007 hatte Frh damit begonnen, im Rahmen eines Pilotprojektes GIS-Daten der städtischen Friedhöfe zu erheben, die als Grundlage für eine Vielzahl künftiger Anwendungen dienen können.

Seit 2019 wurden in einem konkreten Vorprojekt Grundlagendaten erhoben und eine Testumgebung eingerichtet. Die Erfahrungen aus diesem Vorprojekt dienen nun als Grundlage der weiteren Projektplanung für den digitalen Friedhofsplan für die Nürnberger Friedhöfe.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten

215.000 €

Folgekosten

36.000 € pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Durch Beschlussfassung soll die Finanzierung aus Edelmetallerlösen des Krematoriums bewilligt werden.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:☒ Nein (→ weiter bei 3.)☐ Ja☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:☒ Nein☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die digitale Friedhofsplanung liefert relevante Grunddaten für alle Bevölkerungsgruppen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref./II - Stk**

☐☐

Beschlussvorschlag:

Der Ältestenrat und Finanzausschuss stimmt der vorgestellten Planung zum stufenweisen Einstieg in die digitale Friedhofsplanung zu.

Für die Finanzierung können Mittel von bis zu 215.000 € aus den Edelmetallerlösen des Krematoriums herangezogen werden.

Friedhofsverwaltung

hier: Der digitale Friedhofsplan für die Nürnberger Friedhöfe

- I. Die Daten zur Lage der Gräber in den Grababteilungen liegen bei Frh ausschließlich als analoge Pläne auf Papier vor. Die einzelnen Pläne sind von sehr unterschiedlicher Qualität und Aktualität. Durch häufiges Kopieren entstanden zudem Unterlagen mit optischen Verzerrungen und zum Teil erheblichen Abweichungen. Veränderungen in den Grabfeldern wurden in der Vergangenheit teilweise nicht in die Kopien der Bestandspläne eingearbeitet. Die Qualität der Unterlagen garantiert deshalb aktuell keine genaue Lageeintragung.

Für den Westfriedhof stammen die Pläne aus dem Jahr 1956. Teilweise wurden seitdem Pläne neu gezeichnet, allerdings immer nur für einzelne Grababteilungen. Für den Südfriedhof existiert kein Gesamtplan. Für alle Grababteilungen liegen einzelne Abteilungspläne vor. Nachträge sind vorhanden, allerdings sind die Eintragungen bzgl. der Neugestaltungen von Grabfeldern nicht immer lagegenau.

Für die Außenfriedhöfe (Großgründlach, Boxdorf, Fischbach, Worzeldorf, Kornburg Reichelsdorf, Großreuth und Höfen) liegen für Friedhöfe, die seit ca. 1975 erweitert wurden, meist brauchbare analoge Gesamtpläne vor. Jedoch wurden auch dort Veränderungen nicht immer nachgetragen. Auf Grund der zumeist geringen Friedhofsgrößen, liegen für die Außenfriedhöfe keine Teilpläne auf Abteilungsebene vor. Bei Außenfriedhöfen, die vor der Gemeindegebietsreform von eigenständigen Gemeinden betrieben wurden, ist zudem die Systematik der Grabnummerierung unklar und zum Teil nicht mehr nachvollziehbar. In diesen Fällen muss die Systematik für den jeweiligen Friedhof ggf. grundsätzlich überarbeitet werden.

Für die Verwaltung der Grabrechte und Ruhezeiten liegen die Daten zu den Gräbern in digitaler Form im Friedhofsinformationssystem (FIM) vor. Die Einbindung und Nutzung der Daten aus FIM für die digitale Lageeintragung von Gräbern ist technisch möglich. Sie wurde für eine Abteilung des Südfriedhofs in einem Pilotprojekt bereits erfolgreich getestet. Bei diesem Test konnten Fehler in den Bestandsdaten sichtbar gemacht werden. Beispielsweise existierten Grabstellen in den analogen Plänen, für die in FIM keine Grab-ID vergeben war.

Digitalisierte Plandaten

Durch das Vorprojekt „Digitale Friedhofsdaten“ konnten unter Einsatz des Programmes QGIS bis 30.06.2020 bereits alle Friedhofsobjekte - bis auf die Gräber - georeferenziert und digital aufbereitet werden.

- Aufteilung nach Nutzungstyp
Für alle Friedhöfe existiert bereits eine flächendeckende Aufgliederung in Teilflächen. Jeder Teilfläche ist dabei eine Nutzung zugeordnet. Die Lage der Flächen ist georeferenziert. Dadurch werden die Bestattungsflächen lagerichtig und eindeutig dargestellt.
- Aufteilung nach Grababteilung
Ebenso existiert bereits eine georeferenzierte Aufgliederung der Friedhöfe in Grababteilungen. Als Grundlage dienten die analogen Pläne, die teilweise interpretiert werden mussten. Die Daten können zur schnellen Orientierung über die

Lage einer Abteilung auf den einzelnen Friedhöfen genutzt werden.

- Gebäude

Die Gebäude auf den Friedhöfen sind mit ihren Außengrenzen dargestellt, ergänzen als Information zu Bauwerken die Nutzungstypen und liegen ebenfalls in georeferenzierter Form vor. Die Daten dienen sowohl der Information über Gebäudemerkmale, wie auch zur Orientierung auf den Plänen und im Gelände.

- Luftbilder

Wir verfügen zudem über georeferenzierte Luftbilder aus einer Befliegung von 2018, die als wichtige Informationsquelle zur Interpretation von Nutzungsänderungen im Bestand genutzt werden können. Besonders bedeutsam sind die Luftbilder dabei für Veränderungen, die bisher nicht in Plänen oder sonstigen Unterlagen dargestellt waren. Viele Veränderungen auf den Friedhöfen können nur über referenzierte Luftbilder einigermaßen sicher erkannt und dargestellt werden.

Lage und Anordnung der Gräber (Systematik)

Die Gräber sind auf den jeweiligen Friedhöfen und in den einzelnen Abteilungen höchst unterschiedlich angeordnet. Neben den, früher üblichen, rasterförmigen Grabfeldern gibt es Gräberreihen, aufgebrochene Raster, bei denen mögliche Grablagen zunächst ausgelassen wurden, und kleine Gruppen von Gräbern oder Einzelgräber in freier Lage. Darüber hinaus finden sich Nischenmauern mit einer Vielzahl von Urnengräbern auf engstem Raum, Urnensammelanlagen in unterschiedlichen Gestaltungsformen und besonders gestaltete Urnengrabanlagen. Urnengrabfelder in Rasterblöcken unterscheiden sich durch die variablen Gestaltungen dabei noch einmal deutlich von den Feldern mit Raster bei den Erdgräbern für Sargbestattungen.

Bearbeitungsumfang

Frh benötigt für alle diese unterschiedlichen Typen von Grabstätten ein passendes Konzept, welches die lagerichtige Darstellung in digitalen oder gedruckten Plänen sicherstellt. Ziel muss hierbei die vollständige Darstellung aller Gräber auf allen kommunalen Friedhöfen sein.

Aufgrund des erheblichen Gesamtumfangs aller Friedhofsabteilungen der kommunalen Friedhöfe in Nürnberg wird seit Juli 2021 in einem ersten praxisbezogenen Pilotprojekt eine Digitalisierung der Grabstätten als Geometrien (zweidimensionale Darstellungen mit hinterlegten, auswertbaren Daten) durchgeführt um im nächsten Schritt die Funktionalität in der Interaktion mit der Friedhofsverwaltungsdatenbankanwendung FIM zu testen. Die Digitalisierung der Lagepunkte der Gräber erfolgt in dieser Testphase auf dem Friedhof Reichelsdorf, der als mittelgroßer Friedhof eine möglichst realistische Einschätzung des erforderlichen Aufwands erlaubt. Somit kann die Integrierbarkeit der beiden Systeme getestet und auf die Bedürfnisse von Frh optimiert bzw. angepasst werden.

Der Friedhof Reichelsdorf gliedert sich in 20 Abteilungen. Aus der Bearbeitung sollen Erkenntnisse gewonnen werden, wie die Erfassung der Gräber für den Südfriedhof, den Westfriedhof und die weiteren sieben Außenfriedhöfe durchgeführt werden kann und wie die Verbindung der Grabdaten mit dem GIS-System idealerweise einzurichten ist. Durch die Bearbeitung des Testgebiets werden Erfahrungswerte erarbeitet, die dann auf die übrigen Friedhöfe übertragen werden können.

Die geplante Vorgehensweise im Projekt „Der digitale Friedhofsplan für die Nürnberger Friedhöfe“ wurde mit der zentralen IT und mit Geo vorabgestimmt.

Beschluss:

Der Ältestenrat und Finanzausschuss stimmt der vorgestellten Planung zum stufenweisen Einstieg in die digitale Friedhofsplanung zu.

Für die Finanzierung können Mittel von bis zu 215.000 € aus den Edelmetallerlösen des Krematoriums herangezogen werden.

Nürnberg, 28.03.2023

gez. Hoffmann
Leiter der Friedhofsverwaltung (2565)

Anlagen:

Anfrage „Digitaler Friedhofsplan für Nürnberg“ der CSU-Stadtratsfraktion vom 28.03.2022
Projektbeschreibung „Der digitale Friedhofsplan für die Nürnberger Friedhöfe“

Der digitale Friedhofsplan für die Nürnberger Friedhöfe

Grundlage für Planung, Bürgerkommunikation und Verwaltung



Die Stadt Nürnberg verwaltet ca. 94.000 Grabstätten auf 10 Friedhöfen mit ca. 130 ha Friedhofsfläche.

Es ist beabsichtigt, die Arbeitsabläufe in der Verwaltung durch Einführung eines digitalen Friedhofsplans zu verbessern und die Grundlagen für eine zeitgemäße Friedhofsplanung und Bürgerkommunikation zu schaffen.

Derzeit müssen sich sowohl Mitarbeitende von Frh als auch Bürgerinnen und Bürger umständlich mit ausgedruckten Papierplänen auf dem Friedhof orientieren. Der Abgleich von digitalen Verwaltungsdaten und Plandaten ist aktuell sehr aufwändig, unflexibel und zeitintensiv.

Grabberechtigte, Interessierte und Hinterbliebene, aber auch die auf dem Friedhof tätigen Gewerke wie Bestattungsunternehmen, Friedhofsgärtnereien und Steinmetzbetriebe können somit in die qualitäts- und effizienzverbessernden Projekte mit einbezogen werden.

Digitale Friedhofspläne (Friedhofs-GIS-Systeme) ermöglichen es Friedhofsverwaltungen, Friedhöfe und Gräberfelder virtuell zu betrachten. Auf Basis dieser Systeme ist es möglich, digitale Karten von Friedhöfen und Gräberfeldern zu erstellen.

Sie ermöglichen den Nutzenden

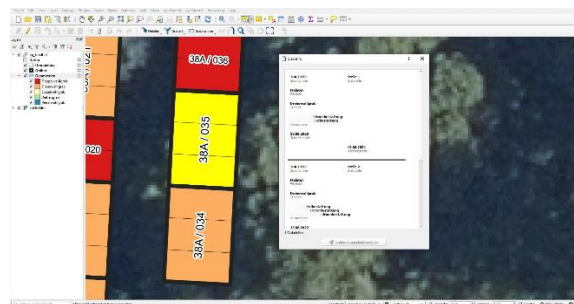
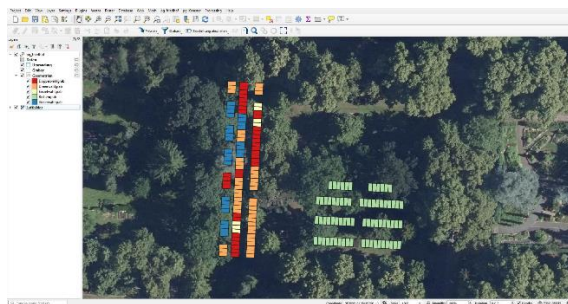
- Informationen über Gräber und Grabstellen einzusehen
- Friedhofs- und Gräberfeldgrenzen zu definieren
- aktuelle Bestandspläne zu generieren

- Friedhofs- und Gräberfeldstatistiken zu erstellen
- zu bewirtschaftende Flächen zu ermitteln
- Friedhofs- und Gräberfeldbenutzerdaten zu visualisieren und als Grundlage einer modernen Friedhofsentwicklungsplanung zu nutzen.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (Frh ist Kostendecker) wurde mit dem Freeware-Programm QGIS gearbeitet. Dabei wurde sichergestellt, dass die erzeugten Daten in einem Format abgelegt werden, das problemlos in den Geodatenservice integriert werden kann.

Die zu erstellenden Friedhofspläne können somit auch Bürgerinnen und Bürgern, Interessierten, Hinterbliebenen und auf dem Friedhof tätigen Gewerken wie Bestattungsunternehmen, Friedhofsgärtnereien und Steinmetzbetrieben zugänglich gemacht werden.

Seit 2019 wurden in einem konkreten Vorprojekt Grundlagendaten erhoben und eine Testumgebung eingerichtet.



Der Aufbau der Daten wird bzw. wurde in mehreren Arbeitsschritten vollzogen

- **Phase 1:** Grundlagendaten - Grundstücke, Gebäude, Grenzen, Flächenaufteilungen in Nutzungsarten (bereits umgesetzt)
- **Phase 2:** Test - Integration der Grabstellen, Verknüpfung mit FIM- und WebGIS-Anwendungen für die Mitarbeiter bei Frh als Grundlagenermittlung für eine ordnungsgemäße Ausschreibung (bereits umgesetzt)
- **Phase 3:** Digitalisierung und Integration aller Grabstellen, Verknüpfung mit FIM (geplant)
- **Phase 4:** WebGis-Anwendungen zunächst für die Mitarbeiter bei Frh (geplant)
- **Phase 5:** WebGis-Anwendungen für Bürger in eingeschränktem Umfang (geplant)
- **Phase 6:** Differenzierte Erfassung von Friedhofseinrichtungen - Bänke, Wegebeläge, Brunnen, welche Wasserbecken etc. (geplant)
- **Phase 7:** Integration des Baumkatasters Frh (geplant)
- **Phase 8:** Integration der Daten in den Geodatenservice (geplant), die generierten Daten können bei Bedarf zu jeder Zeit an den Geodatenservice zur Einstellung übergeben werden.

In der Testphase wurde der Planungsschwerpunkt nach der Erfassung der Grunddaten auf die Visualisierung der Gräber und Verknüpfung mit der Friedhofsverwaltungsdatenbank (FIM) sowie den Einsatz von Webanwendungen gelegt.



GRABAUSKUNFT

ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern sowie Dienstleistenden eine einfache und schnelle Suche nach Verstorbenen und Gräbern auf den Friedhöfen.

ORIENTIERUNG

Mit dem digitalen Friedhofsplan fällt die Orientierung auf den Friedhöfen sehr leicht. Der eigene Standort wird per GPS-Signal abgerufen und auf dem Friedhofsplan dargestellt.

KOMMUNIKATION

Kommunikationsmedium zwischen der Friedhofsverwaltung und den auf dem Friedhof tätigen Gewerken (Bestatter, Friedhofsgärtner, Steinmetze). Arbeitsabläufe können grabbezogen und digital abgebildet werden (bspw. Online-Grabreservierung).

DOKUMENTATION

Hinterlegen von Fotos und Texten von bedeutenden Grabanlagen und Denkmälern und Darstellung der kulturhistorischen Bedeutung. Anlegen von thematischen Pfaden auf dem Friedhof und digitaler Besucherführung über den Friedhof.

Um die Realisierung des Projekts so effizient und funktional wie möglich zu gestalten, erfolgten durch Frh umfangreiche Projekt- und Planungsrecherchen bei anderen Kommunen, die bereits in der Realisierung ihrer digitalen Friedhofspläne fortgeschritten sind und von deren Erfahrungen Frh profitiert.

Vergleich und Auswahl unterschiedlicher Methoden, seriöser Anbieter von Web- und Clientanwendungen auf QGIS-Basis hinsichtlich Kompatibilität mit der Friedhofsverwaltungsdatenbank (FIM-Schnittstelle), entsprechenden Referenzen und Bedienfreundlichkeit wurden im Network mit Kollegen aus z.B. München, Erlangen, Frankfurt und Dortmund erörtert. Die Erkenntnisse aus diesem Austausch sind in die Projektstruktur eingeflossen und dienen in Detailfragen als Entscheidungshilfe.

Projektsteuerung

Die Steuerung des Projekts, die weitere Ausrichtung und Entwicklung der grafischen Erfassung von Daten auf den Nürnberger Friedhöfen und deren Auswertung für die Betriebssteuerung, Planung und Verwaltung liegt vollständig bei Frh/3.

Die Projektleitung dient als Schnittstelle für den operativen/technischen Bereich und die Verwaltung von Frh, der logistischen Unterstützung durch Frh/IT, Stadtverwaltung und Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern.

Mittelbedarf

Die Mittel zur Realisierung des digitalen Friedhofsplans als unabdingbares Werkzeug für den Betrieb der Friedhöfe und insbesondere für die Verbesserung des Kundenservice belaufen sich hauptsächlich auf die Digitalisierung der Grabstellen, Beschaffungskosten der Softwarelizenzen für Webanwendungen, Tools und Hardware.

Aufgrund der Entscheidung für QGIS als kostenfreie Plattform der Friedhofspläne sind die erzeugten GEO-Daten zu jeder Zeit im Besitz von Frh und es fallen im laufenden Betrieb nur minimale Kosten für Softwarewartung an.

Die Finanzierung der zu vergebenden Leistungen für das Projekt Friedhofsplan kann in drei Stufen erfolgen, die Kosten wurden durch Marktsondierung ermittelt:

Stufe 1 – Datenerfassung 2023

	Beschreibung	Menge	EP/€	Gesamt/€
1.	Digitalisierung von Grabstellen. Hierbei werden alle Grabstätten entsprechend ihrer Lage im Friedhof in digitaler Form im Friedhofsplan angelegt	120.000 Stück	0,40	48.000,00
2.	Verknüpfung der Grabstellen mit der Friedhofsdatenbank	120.000 Stück	0,40	48.000,00
3.	Abstimmung und Klärung von Widersprüchen und sonstige Arbeiten im Stundenaufwand	50 Stunden	80,00	4.000,00
	Mobile Endgeräte für Abklärung und Unterstützung der Datenerfassung auf den Friedhöfen	4 Stück	1.000,00	4.000,00
	Zwischensumme			104.000,00
	Mehrwertsteuer (19%)			19.760,00
	Gesamt			123.760,00

Stufe 2 – Software, Echtzeitbetrieb ab 2024

	Beschreibung	Menge	EP/€	Gesamt/€
1.	Einrichtung der Online-API	1 pauschal	1.650,00	1.650,00
2.	Webgis-Modul zur vereinfachten Beauskunftung des digitalen Friedhofsplans.	10 Stück	610,00	6.100,00
3.	Expertenwerkzeug zur Aufstellung, Fortschreibung und Analyse des digitalen Friedhofsplans als Desktopanwendung	3 Stück	1.925,00	5.775,00
4.	Planungswerkzeug zur effektiven Planung von Grab- und Urnenfeldern	3 Stück	610,00	1.830,00
5.	Mobile Anwendung / native APP für Android oder IOS zur mobilen Beauskunftung des digitalen Friedhofsplans inkl. Aufgabenverwaltung.	10 Stück	610,00	6.100,00
	Aufgabenverwaltung-Erweiterungsmodul der Desktopanwendung	3 Stück	ca. 500,00	1.500,00
	Aufgabenverwaltung-Erweiterungsmodul der mobilen Anwendung	10 Stück	ca. 160,00	1.600,00
	Bürgerauskunft WebGIS-Modul zur vereinfachten Beauskunftung und Publikation des digitalen Friedhofsplans im Internet.	1 pauschal	6.400,00	6.400,00
	Online Grabreservierung zur Vereinfachung von Grabreservierungen. Dadurch können alle Anwender Grabreservierungsanfragen stellen	1 pauschal	3.200,00	3.200,00
	Online-Reservierung für Patenschaftsgräber zur Vereinfachung der Vermarktung von Partnerschaftsgräbern	1 pauschal	1.600,00	1.600,00
	Durchführung einer Anwenderschulung mit den Daten von Frh.	2 Stück	1.200,00	1.200,00
	Mobile Endgeräte für Ordnungsdienst zur Grabverwaltung, -kontrolle, Grabvergabe usw.	6 Stück	1.000,00	6.000,00
	Zwischensumme			42.955,00
	Mehrwertsteuer (19%)			8.161,45
	Gesamt			51.116,45

Hosting + Softwarewartung nach der Einrichtung/Jahr: ca. **18.000,00 €**

Stufe 3 – Baumkataster eventuell, interne Abstimmung hierzu steht noch aus

	Beschreibung	Menge	EP/€	Gesamt/€
1.	Baumkataster Desktopanwendung	4 Stück	3.500,00	14.000,00
2.	Baumkataster Anwendung für mobile Endgeräte	6 Stück	1.200,00	7.200,00
3.	Installation je Arbeitsplatz	10 Stück	275,00	2.750,00
4.	Online API	1 Stück	1.700,00	1.700,00
	Durchführung einer Anwenderschulung mit den Daten von Frh	1 Stück	1.200,00	1.200,00
	Mobile Endgeräte für Abklärung und Unterstützung der Datenerfassung auf den Friedhöfen	6 Stück	1.000,00	6.000,00
	Zwischensumme			32.850,00
	Mehrwertsteuer (19%)			6.241,50
	Gesamt			39.091,50

Hosting + Softwarewartung nach der Einrichtung/Jahr: ca. **18.000,00 €**

Michael Gärtner/Projektleitung Frh-GIS Tel. 25 75

Referat für
Umwelt und Gesundheit

Nr.: 733/22

An: *frh*

Eingang: 31. März 2022

☐ m.B. am Rücksprache ☐ z.w.V.

☒ zur Stellungnahme ☐ z.K.

☐ Antwort zur Unterschrift ☐ WV am.

AN/080/2022



*Ausschuss-
verlage AR*

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 222
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

AR u. Finanza

OBERBÜRGERMEISTER

29. 03. 2022

Nr.

1	Zur Stellungnahme
2	Antwort vor Absendung vorlegen
3	Antwort zur Unterschrift vorlegen

III

X

Kopie: Pfl. I/II

[Signature]

28.03.2022
Antragsteller: Frank

Digitaler Friedhofsplan für Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit kurzer Zeit bietet die Gemeinde Eckental als erste Kommune in Bayern einen digitalen Friedhofsplan für ihre Bürgerinnen und Bürger an. Mithilfe eines QR-Codes, der in den jeweiligen Schaukästen am Eingang der Friedhöfe ausgehängt ist, wird den Besucherinnen und Besuchern ermöglicht, digital mit ihrem Smartphone oder einem anderen Endgerät Grabstellen punktgenau zu suchen.

Darüber hinaus ermöglicht eine entsprechende Homepage eine Übersicht über alle Gräber. Ruhestätten können gezielt namentlich über eine Suchfunktion gefunden werden. Ebenso sind Informationen über freie Grabstellen wie Grabnummer oder die Art des Grabes frei zugänglich.

Auch wenn strenggenommen die abrufbaren Daten von Verstorbenen nicht mehr dem Datenschutz unterliegen, legt die Kommune Eckental hierauf großen Wert. Bürgerinnen und Bürger, die nicht möchten, dass die Namen ihrer Verstorbenen öffentlich einsehbar sind, können über eine kurze Nachricht an das Ordnungsamt alle Daten anonymisieren lassen. Grabstellen werden dann lediglich als belegt gekennzeichnet.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden:

Antrag:

Die Verwaltung prüft die Umsetzung eines digitalen Friedhofsplans für Nürnberg.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kriegstein
Andreas Kriegstein
Fraktionsvorsitzender

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	26.04.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

Sponsoring- und Spendenbericht 2022

Anlagen:

Spendenbericht 2022

Sponsoringbericht 2022

Bericht:

Sponsoring wird in dezentraler Verantwortung durchgeführt. Die Entscheidung über und die Verantwortung für Sponsoring liegen bei den Geschäftsbereichen/Fachreferaten, Eigenbetrieben bzw. besonderen Einrichtungen.

In einem jährlichen Bericht an den Ältestenrat und Finanzausschuss sind für die gesamte Stadtverwaltung alle Sponsoringleistungen (ohne Betragsbegrenzung) und alle Spenden über 1.000 € im Einzelfall darzustellen. Geld- und Sachspenden unterhalb des Einzelbetrages von 1.000 € sind von der annehmenden Fachdienststelle prüfbar zu dokumentieren.

Als Anlage legt Ref. I/II - Stk die für das Haushaltsjahr 2022 gemeldeten Sponsoring- und Spendenfälle als Gesamtliste vor.

Bei der Spalte "Rechtliche Beziehungsgeflechte" wurde "ja" angegeben, wenn z. B. folgende Beziehungen vorliegen: Gläubiger-/Schuldnerbeziehungen (ermittelt über SAP-Auswertungen im Rechnungswesen), Beteiligungen, Zweckverbände, Kreditgeber, Bankgeschäfte, von der Stadt Nürnberg verwaltete Stiftungen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

☒ Nein (→ weiter bei 2.)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:☒ Nein (→ weiter bei 3.)☐ Ja☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:☒ Nein☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Spendenbericht für das Jahr 2022

erfasst sind alle Geld-, Sach- und Dienstleistungen ab einem Einzelwert i. H. v. 1.000,- €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./Referat/Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungs-geflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/ Gegenwert in Euro
1	OBM	BgA	Andreas Wagener, Weisendorf	Spende für Urbane Gartenschau	nein	Geldleistung	ja	2.500 €
2	OBM	BgA	Menschenrechtsstiftung (Nürnberg - Stadt des Friedens und der Menschenrechte)	Projekt Erinnerungskultur NSU Opfer	ja	Geldleistung	ja	3.000 €
3	OBM	BgA	Sparkasse Nürnberg	Spende für die Durchführung der Menschenrechtspreisverleihung	ja	Geldleistung	ja	15.000 €
4	OBM	BgA	Verein Sozialfonds d. Rotary Clubs in Nürnberg	Spende an Menschenrechtspreisträgerin	ja	Geldleistung	ja	1.000 €
5	OBM	BgA	wbg Nürnberg GmbH	Spende an Menschenrechtspreisträgerin	ja	Geldleistung	ja	1.500 €
6	OBM	BgA	Ortrun Griebel, Nürnberg	Spende an Menschenrechtspreisträgerin	nein	Geldleistung	ja	1.000 €
7	OBM	BgA	Gunther Oschmann, Nürnberg	Spende an Menschenrechtspreisträgerin	nein	Geldleistung	ja	2.500 €
8	OBM	IB	Flughafen Nürnberg, Nürnberg	Mildtätige Zwecke §53 AO und §52 Abs. 2 AO Feuerwehr Ukrainehilfe	ja	Sachleistung	ja	6.967 €
9	OBM	IB	Flughafen Nürnberg, Nürnberg	Mildtätige Zwecke §53 AO und §52 Abs. 2 AO Feuerwehr-Geräte Ukrainehilfe	ja	Sachleistung	ja	8.500 €
10	OBM	BA/NOS	Tucher Bräu GmbH & Co. KG	Unterstützung Durchführung traditioneller Kirchweihfestzug	ja	Geldleistung	ja	1.250 €
11	OBM	BA/NOS	Stadtbrauerei Spalt	Unterstützung Durchführung traditioneller Kirchweihfestzug	ja	Geldleistung	ja	1.500 €
12	OBM	BA/NOS	Fa. Schächtner	Unterstützung Durchführung traditioneller Kirchweihfestzug	nein	Geldleistung	ja	1.250 €
13	2. BM	2. BM	Hans & Dorothea Doleschal Stiftung, Büchenbach	Förderung der Kunst und Kultur i.S.v. § 52 Abs. 2 Nr. 5 AO - Orgel der Meistersingerhalle Nürnberg	nein	Geldleistung	ja	9.773 €
14	2. BM	2. BM/Pb	Nürnberger Lebensversicherung, Nürnberg	Die Blaue Nacht 2022	nein	Geldleistung	ja	10.710 €
15	2. BM	2. BM/Pb	Sparkasse, Nürnberg	Stadt(ver)führungen 2022	ja	Geldleistung	ja	4.000 €
16	2. BM	2. BM/Pb	Gewinnssparverein der Sparda-Bank Nürnberg eG, Nürnberg	Bardentreffen 2022	nein	Geldleistung	ja	50.000 €
17	2. BM	2. BM/Pb	Gewinnssparverein der Sparda-Bank Nürnberg eG, Nürnberg	Klassik Open Air 2022, Familienprogramm	nein	Geldleistung	ja	10.000 €
18	2. BM	2. BM/Pb	Gewinnssparverein der Sparda-Bank Nürnberg eG, Nürnberg	Klassik Open Air 2022	nein	Geldleistung	ja	50.000 €
19	2. BM	2. BM/Pb	Rudolf und Henriette Schmidt-Burkhardt-Stiftung, Nürnberg	Klassik Open Air 2022	nein	Geldleistung	ja	59.000 €
20	2. BM	2. BM/Pb	Gewinnssparverein der Sparda-Bank Nürnberg eG, Nürnberg	Stars im Luitpoldhain 2022	nein	Geldleistung	ja	60.000 €
21	2. BM	2. BM/Pb	Sparkasse, Nürnberg	Kulturpreisverleihung 2022	ja	Geldleistung	ja	2.500 €
22	2. BM	2. BM/Pb	Funkhaus Nürnberg	Stadt(ver)führungen 2022	ja	Sachleistung	ja	5.950 €
23	2. BM	2. BM/Pb	Funkhaus Nürnberg	Klassik Open Air 2022	ja	Sachleistung	ja	5.950 €
24	2. BM	2. BM/Pb	Funkhaus Nürnberg	Die Blaue Nacht 2022	ja	Sachleistung	ja	5.950 €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./ Referat/ Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungs- geflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/ Gegenwert in Euro
25	2. BM	2. BM/Pb	onlineprinters, Fürth	Bardentreffen 2022, Austausch von Werbeleistungen	nein	Geld- und Sachleistung	ja	1.190 €
26	2. BM	2. BM/Pb	DATEV, München	Anzeige im Programmheft der Stadt(ver)führungen 2022	nein	Geldleistung	ja	1.428 €
27	2. BM	2. BM/Pb	Flughafen Nürnberg, Nürnberg	Gegenseitige Werbung für Stars im Luitpoldhain, Die Blaue Nacht, Flughafenseitig mit Wuercoloramas und Hängetafeln	nein	Sachleistung	ja	8.750 €
28	2. BM	BCN	Verein für deutsche Sprache	Aktion Anstoß	nein	Geldleistung	ja	10.000 €
29	2. BM	BCN	Bayerischer Rundfunk	Autorenstipendium Zuschuss	nein	Geldleistung	ja	25.000 €
30	2. BM	BCN	Eheleute Prof. Dr. Hansjörg Biener und Karin Verscht-Biener, Nürnberg	Historisch Wissenschaftliche Stadtbibliothek, Buchpatenschaften	nein	Geldleistung	ja	1.150 €
31	2. BM	BCN	Bayerischer Rundfunk	Nürnberger Autorenstipendium	nein	Geldleistung	ja	2.240 €
32	2. BM	BCN	Lions Hilfswerk e.V., Fürth	Musikbibliothek, Bibliothek der Instrumente	nein	Geldleistung	ja	2.000 €
33	2. BM	BCN	Förderverein Kulturhistorisches Museum Nürnberg e.V., Nürnberg	Historisch Wissenschaftliche Stadtbibliothek, Buchpatenschaften	nein	Geldleistung	ja	1.260 €
34	2. BM	KuF	Sparkasse, Nürnberg	KUF/3 Grüne Projekte Kulturläden	ja	Geldleistung	ja	11.000 €
35	2. BM	KuF	Sparkasse, Nürnberg	GLW - Betonliebe	ja	Geldleistung	ja	1.200 €
36	2. BM	KuF	Carl-Peter Horlamus, Nürnberg	Kinderkunstraum + KuF/3 - Projekte für Ukrainer/-innen	nein	Geldleistung	ja	6.000 €
37	2. BM	KuF	Sigmund Schuckert Stiftung Abruf über Stiftung Persönlichkeit	MUBIKIN	ja	Geldleistung	ja	9.813 €
38	2. BM	KuF	Verein Sozialfond der Rotary-Clubs, Nürnberg	Kinderkultur-Offensive	ja	Geldleistung	ja	3.000 €
39	2. BM	KuF	Verein Sozialfond der Rotary-Clubs, Nürnberg	Kinderkulturoffensive	ja	Geldleistung	ja	2.000 €
40	2. BM	KuF	Stiftung Persönlichkeit, Nürnberg	MUBIKIN - KiGa Heilig Geist	nein	Geldleistung	ja	1.008 €
41	2. BM	KuF	Moritz Fürst GmbH & Co. KG	Erfahrungsfeld Science Camp	ja	Geldleistung	ja	1.071 €
42	2. BM	KuF	STAEDTLER-Stiftung, Nürnberg	Kinderkultur Kinder Uni	nein	Geldleistung	ja	5.000 €
43	2. BM	KuF	Sigmund Schuckert Stiftung Abruf über Stiftung Persönlichkeit	MUBIKIN	ja	Geldleistung	ja	19.177 €
44	2. BM	KuF	Stiftung Persönlichkeit, Nürnberg	GS Eisbach	nein	Geldleistung	ja	7.500 €
45	2. BM	KuF	Rotary Club, Nürnberg	Kinderkulturoffensive	ja	Geldleistung	ja	2.000 €
46	2. BM	KuF	Zukunftsstiftung der Sparkasse, Nürnberg	KommVorZone	ja	Geldleistung	ja	50.000 €
47	2. BM	KuF	STAEDTLER-Stiftung, Nürnberg	Sternenhaus	nein	Geldleistung	ja	5.000 €
48	2. BM	KuF	GCA projektmanagement + consulation gmbh, Nürnberg	MUBIKIN	nein	Geldleistung	ja	2.000 €
49	2. BM	KuF	Rotary Nürnberg Sebald	Loni-ÜblerHaus / Flüchtlingsarbeit	ja	Geldleistung	ja	2.500 €
50	2. BM	KuF	Kulturförderverein Gartenstadt	Kulturladen Gartenstadt	nein	Geldleistung	ja	2.200 €
51	2. BM	KuF	Stiftungsverwaltung Nürnberg	KuF/3 KommVorZone	nein	Geldleistung	ja	6.000 €
52	2. BM	KuF	Konrad Mayer Stiftung	MUBIKIN	nein	Geldleistung	ja	8.850 €
53	2. BM	KuF	Stiftung Persönlichkeit, Nürnberg	MUBIKIN	nein	Geldleistung	ja	100.000 €
54	2. BM	KuF	Sparkasse, Nürnberg	Sternenhaus	ja	Geldleistung	ja	5.000 €
55	2. BM	KuF	Zukunftsstiftung der Sparkasse, Nürnberg	MUBIKIN	ja	Geldleistung	ja	50.000 €
56	2. BM	KuF	Hildegard und Toby Rizzo-Stiftung	MUBIKIN	nein	Geldleistung	ja	5.000 €
57	2. BM	KuF	Hermann Gutmann Stiftung	Kinderzirkus Gecco KUF im Südpunkt	nein	Geldleistung	ja	2.500 €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./ Referat/ Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungs- geflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/ Gegenwert in Euro
58	2. BM	KuF	Bürgerstiftung Nürnberg	Kinderzirkus Gecco KUF im Südpunkt	ja	Geldleistung	ja	1.500 €
59	2. BM	KuKuQ	Kulturstiftung Sparkasse	Tafelhalle "Plan Mee"	nein	Geldleistung	ja	2.500 €
60	2. BM	KuKuQ	Kulturstiftung Sparkasse	Tafelhalle "Co>labs"	nein	Geldleistung	ja	1.000 €
61	2. BM	KuKuQ	Kulturstiftung Sparkasse	Tafelhalle "M. Neudegger"	nein	Geldleistung	ja	2.000 €
62	2. BM	KuKuQ	Kulturstiftung Sparkasse	Tafelhalle "Andrea Hintermaier"	nein	Geldleistung	ja	1.000 €
63	2. BM	KuKuQ	Kulturstiftung Sparkasse	Tafelhalle "re:festival"	nein	Geldleistung	ja	17.500 €
64	2. BM	KuKuQ	Kulturstiftung Sparkasse	Künstlerhaus "shift"walls	nein	Geldleistung	ja	1.000 €
65	2. BM	KuKuQ	Ernst v. Siemens Kulturstiftung	Kunstvilla "Katalog Grauzonen"	nein	Geldleistung	ja	9.248 €
66	2. BM	KuKuQ	Staedtler Stiftung Nürnberg	Tafelhalle "Zauberwort"	nein	Geldleistung	ja	3.000 €
67	2. BM	KuKuQ	Zukunftsstiftung Sparkasse	Tafelhalle "Geraldino Kindermusikfestival"	ja	Geldleistung	ja	1.500 €
68	2. BM	KuKuQ	Fa. Zellner GmbH Nürnberg	KuKuQ-Gesamt "Malerarbeiten 2022"	nein	Geldleistung	ja	1.116 €
69	2. BM	KuKuQ	Bay. Landesverb. Für zeitgen. Tanz München	Tafelhalle "#re:festival 222#"	nein	Geldleistung	ja	20.000 €
70	2. BM	KuKuQ	Bundesverb. Jugend und Film Frankfurt	Filmhaus "Aufholpaket Kinder-/Jugendbildung	nein	Geldleistung	ja	6.275 €
71	2. BM	KuKuQ	Wilhelm Uhlig Nürnberg	Kunstvilla "3 Bronzefiguren"	nein	Sachleistung	ja	30.000 €
72	2. BM	KuKuQ	Die Kunstwilligen e.V. Nürnberg	Kunstvilla "1 Gemälde von Kai Klahre"	nein	Sachleistung	ja	1.700 €
73	2. BM	KuKuQ	Säuberlich Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Karin Blum"	nein	Sachleistung	ja	4.000 €
74	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Werner Knaupp"	nein	Sachleistung	ja	1.500 €
75	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Werner Knaupp"	nein	Sachleistung	ja	2.000 €
76	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Eisenskulptur v. Werner Knaupp"	nein	Sachleistung	ja	1.500 €
77	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Werner Knaupp"	nein	Sachleistung	ja	1.000 €
78	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Werner Knaupp"	nein	Sachleistung	ja	2.000 €
79	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Werner Knaupp"	nein	Sachleistung	ja	2.000 €
80	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Werner Knaupp"	nein	Sachleistung	ja	2.500 €
81	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Marian Bogusz"	nein	Sachleistung	ja	2.000 €
82	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Marian Bogusz"	nein	Sachleistung	ja	2.000 €
83	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Franz Vornberger"	nein	Sachleistung	ja	1.500 €
84	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Werner Knaupp"	nein	Sachleistung	ja	2.500 €
85	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Werner Knaupp"	nein	Sachleistung	ja	1.500 €
86	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Objekt Wachs von Inge Butbrod"	nein	Sachleistung	ja	1.000 €
87	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Objekt von Fritz Griebel"	nein	Sachleistung	ja	1.000 €
88	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von H.-P. Reuter"	nein	Sachleistung	ja	5.000 €
89	2. BM	KuKuQ	Madi + Peter Schmid Nürnberg	Kunstvilla "1 Bild von Christian Faul"	nein	Sachleistung	ja	3.000 €
90	2. BM	KuKuQ	Heinz Meier Nürnberg	Kunstvilla 1 Bild von Pirko Julia Schröder"	nein	Sachleistung	ja	2.000 €
91	2. BM	KuKuQ	Fred Ziegler Parsberg	Kunstvilla "Bild von Ernst Weil"	nein	Sachleistung	ja	2.500 €
92	2. BM	KuKuQ	Die Kunstwilligen e.V. Nürnberg	Kunstvilla "1 Collage v. Fred Ziegler"	nein	Sachleistung	ja	1.000 €
93	2. BM	KuM	Zukunftsstiftung der Stadtparkasse, Nürnberg	Projekt "Virtual Reality Zeitreise am Nürnberger Hauptmarkt"	ja	Geldleistung	ja	43.750 €
94	2. BM	KuM	Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung e. V., Nürnberg	Sonderausstellung "War Dürer in Wien?"	nein	Geldleistung	ja	33.000 €
95	2. BM	KuM	Stiftergemeinschaft für Museum Industriekultur e.V., Nürnberg	Inventarisierung Museum Industriekultur Lernlabor Technikland, Museum Industriekultur	nein	Geldleistung	ja	14.000 €
96	2. BM	KuM	Deutscher Bibliotheksverband, Berlin	Projekt "WissensWandel - Erste Spielwissenschaftliche Bibliothek in Deutschland"	nein	Geldleistung	ja	21.797 €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./ Referat/ Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungs- geflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/ Gegenwert in Euro
97	2. BM	KuM	Spiel des Jahres e.V, Kerpen	Foyerpräsentation "Alex Randolph"	nein	Geldleistung	ja	8.000 €
98	2. BM	KuM	Stiftung Accanto, Essen	Wanderausstellung Albert Speer: Produktion Deutsch- Englisch	nein	Geldleistung	ja	8.000 €
99	2. BM	KuM	Förderverein Kulturhistorisches Museum Nürnberg e.V., Nürnberg	Sonderausstellung "Remixing Schmidt"	nein	Geldleistung	ja	5.000 €
100	2. BM	KuM	Leonhard Kurz, Fürth	Digitalisierung Spielzeugmuseum	nein	Geldleistung	ja	5.000 €
101	2. BM	KuM	Elisabeth-Mann-Stiftung, München	Objektrestaurierung Museum Industriekultur	nein	Geldleistung	ja	3.000 €
102	3. BM	FW	KOMBA Bayern KV, Nürnberg	Weber Gasgrill Genesis E-425s für Feuerwache 1	nein	Sachleistung	ja	1.749 €
103	3. BM	SÖR	Bäume für Nürnberg Stiftung	Herbstpflanzung	ja	Geldleistung	ja	3.600 €
104	3. BM	SÖR	Bäume für Nürnberg Stiftung	Datev Herbstpflanzung	ja	Geldleistung	ja	7.200 €
105	3. BM	SÖR	Herr Alexander Menendez	Pflanztröge Sandrartstraße	nein	Geldleistung	ja	2.700 €
106	3. BM	SÖR	Bäume für Nürnberg Stiftung	Frühjahrespflanzung 2022	ja	Geldleistung	ja	26.400 €
107	3. BM	SÖR	Stiftung Nürnberger Versicherung	6 Bäume am Nägeleinsplatz	nein	Geldleistung	ja	15.000 €
108	3. BM	SÖR	Bürgerverein Nürnberg-Jobst-Erlenstegen e.V.	Spielplatz Platnersverg Kleinkinderspielgerät	nein	Geldleistung	ja	5.885 €
109	3. BM	SÖR	Bürgerverein Nürnberg-Jobst-Erlenstegen e.V.	Bolzplatz Rechenberg	nein	Geldleistung	ja	4.500 €
110	3. BM	SÖR	Kleingartenverein Ferdinand Ott e.V.	Kleingartenanlage Stadenstraße Rutsche	nein	Geldleistung	ja	2.295 €
111	3. BM	SÖR	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e.V.	Philipp-Koerber-Weg Calisthenicsanlage	nein	Geldleistung	ja	5.000 €
112	3. BM	SÖR	Grünclusiv e.V.	Sebalder Platz - Rosen und Bänke Inner Wheel	nein	Geldleistung	ja	3.000 €
113	3. BM	Tg	Verein der Tiergartenfreunde e.V, Nürnberg	Umbau Mittelspange Takingehege	ja	Geldleistung	ja	64.992 €
114	3. BM	Tg	Verein der Tiergartenfreunde e.V, Nürnberg	Umbau Mittelspange Wasserbüffel	ja	Geldleistung	ja	21.261 €
115	3. BM	Tg	Verein der Tiergartenfreunde e.V, Nürnberg	Umbau Mittelspange Allgemeing	ja	Geldleistung	ja	7.915 €
116	3. BM	Tg	Verein der Tiergartenfreunde e.V, Nürnberg	Umbau Gehege Hirscheber (Tropenhaus)	ja	Geldleistung	ja	6.028 €
117	3. BM	Tg	Verein der Tiergartenfreunde e.V, Nürnberg	Bartgeiervoliere Mittelbüg Neubau	ja	Geldleistung	ja	4.816 €
118	3. BM	Tg	Verein der Tiergartenfreunde e.V, Nürnberg	Übernahme IUCN-Mitgliedsbeitrag 2022	ja	Geldleistung	ja	7.774 €
119	3. BM	Tg	Isa Bauer, Nürnberg	Tiergarten allgemein	nein	Geldleistung	ja	3.000 €
120	3. BM	Tg	PSD Bank Nürnberg eG, Nürnberg	Tiergarten allgemein	nein	Geldleistung	ja	22.000 €
121	3. BM	Tg	Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg, Nürnberg	Neubau Baumwipfelpfad	ja	Geldleistung	ja	1.700.000 €
122	3. BM	Tg	Sparkasse Nürnberg	Nelderräder	ja	Geldleistung	ja	17.000 €
123	3. BM	Tg	Lions Hilfswerk e. V. Nürnberg, Nürnberg	Feuersalamander	nein	Geldleistung	ja	2.000 €
124	3. BM	Tg	Irene Thiermann-Stiftung, Nürnberg	drei Sitzbänke	keine	Sachleistung	ja	1.500 €
125	3. BM	Tg	Walter und Annerose Maibach-Stiftung, Nürnberg	drei Sitzbänke	keine	Sachleistung	ja	1.500 €
126	3. BM	Tg	Heinrich Gröschel-Stiftung, Nürnberg	Bau eines Huftiergeheges in Mittelbüg	keine	Geldleistung	ja	9.800 €
127	Ref. I/II	Ref. I/II	Sparkasse Nürnberg	Zur Unterstützung der Arbeit der Stifter-Initiative Nürnberg	ja	Geldleistung	ja	8.000 €
128	Ref. I/II	Ref. I/II	HypoVereinsbank - Member of UniCredit, Nürnberg	Zur Unterstützung der Arbeit der Stifter-Initiative Nürnberg	ja	Geldleistung	ja	8.000 €
129	Ref. III	Ref. III	Stiftung Natureheart Foundation for Kids	Förderung des Projekts "Biologische Vielfalt auf der Stadtmauer"	nein	Geldleistung	ja	4.000 €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./ Referat/ Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungs- geflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/ Gegenwert in Euro
130	Ref. IV	SpS	Bouhon Stiftung, Nürnberg	Bewegungsförderung für Kinder	nein	Geldleistung	ja	15.000 €
131	Ref. IV	SpS	Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG	Projekt "Mach mit - bleib fit" auf Bewegungsparks	ja	Geldleistung	ja	1.700 €
132	Ref. IV	SpS	PSD-Bank Nürnberg eG, Nürnberg	Bewegungsparks 2022 für Geräte	nein	Geldleistung	ja	5.500 €
133	Ref. IV	SpS	Allianz SE, Nürnberg	Integration durch Sport und Verein (Ukraine)	nein	Geldleistung	ja	7.000 €
134	Ref. IV	SpS	Allianz Private Krankenversicherungs AG, Nürnberg	Integration durch Sport und Verein	nein	Geldleistung	ja	7.000 €
135	Ref. IV	SpS	Lebkuchen-Schmidt GmbH & Co. KG, Nürnberg	Integration durch Sport und Verein	ja	Geldleistung	ja	1.000 €
136	Ref. IV	SpS	Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg e.V., Nürnberg	Integration durch Sport und Verein (Ukraine)	nein	Geldleistung	ja	6.500 €
137	Ref. IV	SpS	adidas AG, Herzogenaurach	Integration durch Sport und Verein	nein	Geldleistung	ja	10.000 €
138	Ref. IV	SchA	Nürnberger Allgemeine Versicherungs AG	Nürnberger Lichterzug	ja	Geldleistung	ja	10.200 €
139	Ref. IV	SchA	Hildegard- & Tobi Rizzo Stiftung	Museumcurriculum	nein	Geldleistung	ja	10.000 €
140	Ref. IV	SchA	Theo- & Friedl Schöller Stiftung	Portfolio 2022, MS Dr.-Theo-Schöllner-Schule	nein	Geldleistung	ja	9.729 €
141	Ref. IV	SchA	Rotary Club Nürnberg	iPad-Klasse, MS Robert-Bosch-Schule	ja	Geldleistung	ja	9.713 €
142	Ref. IV	SchA	Fa. Holz-Hoerz	Einkauf pedalo-Spielgeräte, GS Maiach	nein	Geldleistung	ja	5.000 €
143	Ref. IV	SchA	Hermann-Gutmann-Stiftung	Vorlesewettbewerb Realschule Mittelfranken, MB-RS	nein	Geldleistung	ja	2.000 €
144	Ref. IV	SchA	Sparkasse	Vorlesewettbewerb Realschule Mittelfranken, MB-RS	ja	Geldleistung	ja	1.500 €
145	Ref. IV	SchA	Sparkasse	Nachhaltigkeitspreis 2022	ja	Geldleistung	ja	1.000 €
146	Ref. V	Ref. V	Sparda Gewinnspareverein	Spende Sparda, dig. Leitsystem für neuen Spielplatz	nein	Geldleistung	ja	5.000 €
147	Ref. V	Ref. V	Alexander Brochier Stiftung München	Stadtteilpatenschaft Gostenhof	nein	Geldleistung	ja	18.202 €
148	Ref. V	Ref. V	Hofmann GmbH	Stadtteilpatenschaft Langwasser	ja	Geldleistung	ja	17.751 €
149	Ref. V	Ref. V	Hofmann GmbH	Stadtteilpatenschaft Langwasser	ja	Geldleistung	ja	8.812 €
150	Ref. V	Ref. V	Rotary Club Nürnberg-Fürth	Stadtteilpatenschaft Eberhardshof-Muggenhof	ja	Geldleistung	ja	4.094 €
151	Ref. V	Ref. V	Rotary Club Nürnberg Kaiserburg	Stadtteilpatenschaft Galgenhof-Steinbühl	ja	Geldleistung	ja	19.315 €
152	Ref. V	Ref. V	Siemens AG	Stadtteilpatenschaft Gibitzenhof-Rabus	nein	Geldleistung	ja	30.000 €
153	Ref. V	Ref. V	Leihhaus Nürnberg GmbH	Lokales Freiwilligenmanagement	ja	Geldleistung	ja	10.000 €
154	Ref. V	Ref. V	Leihhaus Nürnberg GmbH	Vereins- und Ehrenamtsakademie	ja	Geldleistung	ja	20.000 €
155	Ref. V	Ref. V	Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg	Vereins- und Ehrenamtsakademie	ja	Geldleistung	ja	90.000 €
156	Ref. V	Ref. V	IN.MEDIA.VITAE FOUNDATION	Vereins- und Ehrenamtsakademie	nein	Geldleistung	ja	2.000 €
157	Ref. V	Ref. V	Manfred Roth Stiftung	Vereins- und Ehrenamtsakademie	nein	Geldleistung	ja	10.000 €
158	Ref. V	Ref. V	Kerscher Bürgerstiftung	Vereins- und Ehrenamtsakademie	nein	Geldleistung	ja	14.000 €
159	Ref. V	Ref. V	Sparkasse Nürnberg	Bürgerschaftliches Engagement	ja	Geldleistung	ja	4.000 €
160	Ref. V	Ref. V	Magdalena Weigel	Bürgerschaftliches Engagement	nein	Geldleistung	ja	1.000 €
161	Ref. V	Ref. V	Retterspitz GmbH	Bürgerschaftliches Engagement	nein	Geldleistung	ja	9.000 €
162	Ref. V	Ref. V	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	Die lange Nacht der Demokratie	ja	Geldleistung	ja	4.000 €
163	Ref. V	Ref. V	Bürgerstiftung Kerscher	Die lange Nacht der Demokratie	nein	Geldleistung	ja	4.500 €
164	Ref. V	Ref. V	Universa Krankenversicherungs AG	Die lange Nacht der Demokratie	nein	Geldleistung	ja	1.000 €
165	Ref. V	Ref. V	Verein zur Förderung demokratischer Werte in der Metropolregion	Die lange Nacht der Demokratie	nein	Geldleistung	ja	5.000 €
166	Ref. V	Ref. V	RC Nürnberg Connect	Digiterte 2021	nein	Geldleistung	ja	3.940 €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./ Referat/ Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungs- geflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/ Gegenwert in Euro
167	Ref. V	Ref. V	Staatsoberkasse Mittelfranken	Mittelfränkischer Integrationspreis	nein	Geldleistung	ja	1.500 €
168	Ref. V	Ref. V	eb1-naturkost GmbH & Co. KG, Fürth	Preisgelder "Kochen - Essen - Wissen"	ja	Geldleistung	ja	16.500 €
169	Ref. V	Ref. V	Universa Krankenversicherungs AG	Aktion Ehrenwert	nein	Geldleistung	ja	20.000 €
170	Ref. V	Ref. V	Sparkasse Nürnberg	Flüchtlingshilfen	ja	Geldleistung	ja	20.000 €
171	Ref. V	Ref. V	IN.MEDIA.VITAE FOUNDATION	Flüchtlingshilfen	nein	Geldleistung	ja	5.000 €
172	Ref. V	Ref. V	Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg	Flüchtlingshilfen	nein	Geldleistung	ja	4.600 €
173	Ref. V	Ref. V	Nürnberger Nachrichten	Flüchtlingshilfe, Weihnachtsaktion "Freude für alle"	ja	Geldleistung	ja	25.000 €
174	Ref. V	Ref. V	Triumph-Adler Stiftung Triumph für Kinder Nürnberg	Kulturfreunde	nein	Geldleistung	ja	10.000 €
175	Ref. V	Ref. V	Oehmke + Herbert	Bürgerschaftliches Engagement	nein	Geldleistung	ja	2.000 €
176	Ref. V	Ref. V	Tucher Privatbrauerei GmbH & Co. KG, Nürnberg	Preisgeld "Nürnberger Herz"	ja	Geldleistung	ja	8.000 €
177	Ref. V	Ref. V	BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH	Teampay	nein	Geldleistung	ja	2.000 €
178	Ref. V	SenA	Grand City Properties Foundation, Neuss	Zuwendung Treff Bleiweiß	nein	Geldleistung	ja	10.000 €
179	Ref. V	SHA	Nürnberger Nachrichten	Notfonds Freude f. Alle 2670500003	ja	Geldleistung	ja	20.000 €
180	Ref. V	SHA	Nürnberger Nachrichten	Notfonds Freude f. Alle 2670500003	ja	Geldleistung	ja	60.000 €
181	Ref. V	SHA	Nürnberger Nachrichten	Notfonds Freude f. Alle 2670500003	ja	Geldleistung	ja	30.000 €
182	Ref. V	SHA	NN-Freude für Alle	Energiesparprojekt (ESP) 2670500004	ja	Geldleistung	ja	3.600 €
183	Ref. V	SHA	Fa E. Braun Mineral GmbH	Projekt "Schwimmen lernen" 2670500007	nein	Geldleistung	ja	6.000 €
184	Ref. V	SHA	Spende Ossen Finanz	Projekt "Schwimmen lernen" 2670500007	nein	Geldleistung	ja	2.500 €
185	Ref. V	SHA	Spende Retterspitz (2021)	Projekt "Schwimmen lernen" 2670500007	nein	Geldleistung	ja	1.250 €
186	Ref. V	SHA	Spende Hanewald-Stiftung	Projekt "Ferienerlebnis" 2670500010	nein	Geldleistung	ja	4.000 €
187	Ref. V	SHA	Fa Ernst Braun Mineralöle GmbH	Projekt "Ferienerlebnis" 2670500010	nein	Geldleistung	ja	6.000 €
188	Ref. V	SHA	N-ERGIE	Energiesparprojekt v. SHA/2 (V353010005)	nein	Geldleistung	ja	70.000 €
189	Ref. V	SHA	Fa. Rödl & Partner	Armutskonferenz	nein	Geldleistung	ja	1.500 €
190	Ref. V	J	Zukunftsstiftung Sparkasse	Strasse der Kinderrechte Ausbau 10. Station	ja	Geldleistung	ja	100.000 €
191	Ref. V	J	Fritz-Hintermayr-Stiftung	Kinderkommission	ja	Geldleistung	ja	5.000 €
192	Ref. V	J	Techniker Krankenkasse, Nürnberg	Bewegte Kiga Elsa-Brandström-Straße	nein	Geldleistung	ja	6.314 €
193	Ref. V	J	Techniker Krankenkasse, Nürnberg	Bewegte Kiga Hansstraße	nein	Geldleistung	ja	5.754 €
194	Ref. V	J	Techniker Krankenkasse, Nürnberg	Bewegte Kita Heisterstraße	nein	Geldleistung	ja	4.714 €
195	Ref. V	J	Rainer Winter Stiftung Fürth	Projekt Achtsamkeit Kiga Osternoher Straße	nein	Geldleistung	ja	3.000 €
196	Ref. V	J	Stadtteilpatenschaften Rotary Club Nürnberg	Ferienfahrt Kiho Ritter-von-Schuh Platz	ja	Geldleistung	ja	2.300 €
197	Ref. V	J	Moritz Fürst GmbH & Co. KG, Nürnberg	KIJH Wiese Junior Dance Festival	nein	Geldleistung	ja	3.000 €
198	Ref. V	J	Ernst Braun Mineralöle GmbH, Nürnberg	KIJH IJZ, Unterstützung des Fahrradprojekts	nein	Geldleistung	ja	3.000 €
199	Ref. V	J	Fa. Brochier Holding GmbH & Co. KG, Nürnberg	KIJH Gost Jubiläum	nein	Geldleistung	ja	2.500 €
200	Ref. V	J	Fa. Brochier Holding GmbH & Co. KG, Nürnberg	KIJH Gost Digitalisierung	nein	Geldleistung	ja	2.500 €
201	Ref. V	J	Fa. Brochier Holding GmbH & Co. KG, Nürnberg	KIJH Gost Ferienfahrt	nein	Geldleistung	ja	2.000 €
202	Ref. V	J	Gebr. Fraunholz Eisenlebkücherei GmbH, Nürnberg	Erziehungsberatung - Kinder aus der Klemme	nein	Geldleistung	ja	2.000 €
203	Ref. V	J	Kudrnac-Stiftung Nürnberg	Kinder- und Jugendhilfzentrum	ja	Geldleistung	ja	1.400 €
204	Ref. V	J	Findel- und Waisenhausstiftung Nürnberg	Kinder- und Jugendhilfzentrum	ja	Geldleistung	ja	326.000 €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./ Referat/ Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungs- geflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/ Gegenwert in Euro
205	Ref. V	J	BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH, Nürnberg	KIJH Z.Punkt Pädagogisches Kochen im Herbst und Winter	nein	Geldleistung	ja	2.000 €
206	Ref. V	J	Techniker Krankenkasse, Nürnberg	Gestärkte, entspannte Kita, Kiga Adam-Klein-Str. 37 a	nein	Geldleistung	ja	8.110 €
207	Ref. V	J	Lionshilfswerk Nürnberg	Kiho Grünwaldstr. 4 Ferienfahrt 01.-05.08.22	nein	Geldleistung	ja	1.600 €
208	Ref. V	NüSt	Bürgerstiftung Nürnberg	Musiktherapie Mahlberg	nein	Geldleistung	ja	6.840 €
209	Ref. V	NüSt	SIEMENS AG Regionalreferat, Erlangen	Pflanzaktion	nein	Geldleistung	ja	2.300 €
210	Ref. V	NüSt	SIEMENS AG Regionalreferat, Erlangen	Eisfest	nein	Geldleistung	ja	1.000 €
211	Ref. V	NüSt	SIEMENS AG Regionalreferat, Erlangen	Heimzeitung	nein	Geldleistung	ja	2.536 €
212	Ref. V	NüSt	Verein Sozialfonds der RotaryClubs Nürnberg, Fürth, Erlangen und Neumarkt e.V., Nürnberg	Konzerte Gartenklänge und Blumen für Interpreten	ja	Geldleistung	ja	1.100 €
213	Ref. V	NüSt	"Ich helfe" Gemeinnützige Fonds der Deutschen Odd Fellows e.V., Berlin	Beamer+Zubehör	nein	Geldleistung	ja	3.000 €
214	Ref. V	NüSt	Fritz und Dr. Edith Rieder Stiftung, Nürnberg	Errichtung einer Tagespflege innerhalb des Neubaus August-Meier-Haus	nein	Geldleistung	ja	800.000 €
215	Ref. V	NüSt	Arabzadeh Schneider, Wirt freie Architekten Partnerschaft mbB, Nürtingen	Planung Andachtsraum Neubau August-Meier-Haus	nein	Geldleistung	ja	4.000 €
216	Ref. V	NüSt	Laurusstern Stiftung, Nürnberg	Neubau und Sanierung der Senioren-Wohnanlage Platnersberg	nein	Geldleistung	ja	500.000 €
217	Ref. V	NüSt	Betterplace - Gut.org. Gemeinnützige AG	Katzenpflege	nein	Geldleistung	ja	1.382 €
218	Ref. V	NüSt	Bürgerverein Nürnberg-Jobst-Erlenstegen e.V., Nürnberg	Decken	nein	Geldleistung	ja	1.700 €
219	Ref. V	NüSt	Marianne Schmidt	Erbanteil für "Besuchsdienste in Altenheimen"	ja	Geldleistung	ja	10.851 €

Gesamtsumme 2022: **5.459.746 €**

Gesamtsumme 2021: 5.667.669 €
 Gesamtsumme 2020: 2.448.582 €
 Gesamtsumme 2019: 3.609.578 €
 Gesamtsumme 2018: 3.767.490 €
 Gesamtsumme 2017: 4.022.864 €
 Gesamtsumme 2016: 2.587.841 €
 Gesamtsumme 2015: 1.918.283 €
 Gesamtsumme 2014: 2.444.891 €
 Gesamtsumme 2013: 1.148.338 €
 Gesamtsumme 2012: 1.626.166 €
 Gesamtsumme 2011: 2.154.431 €
 Gesamtsumme 2010: 928.732 €
 Gesamtsumme 2009: 593.105 €

Sponsoringbericht für das Jahr 2022

Lfd. Nr.	Geschäftsber./Referat/Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungsgeflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/Gegenwert in Euro
1	OBM	BgA	I. K. Hofmann GmbH	Rathausclubbing 2022	nein	Geldleistung	ja	7.500 €
2	OBM	BgA	Sparkasse Nürnberg	Rathausclubbing 2022	ja	Geldleistung	ja	8.000 €
3	OBM	BgA	N-ERGIE Nürnberg	Rathausclubbing 2022	ja	Geldleistung	ja	17.000 €
4	OBM	KoM	N-ERGIE Nürnberg	Sommerfest des Kommunikationsamts	ja	Geldleistung	ja	1.000 €
5	OBM	KoM	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	Sommerfest des Kommunikationsamts	ja	Geldleistung	ja	1.000 €
6	2. BM	2. BM/Pb	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	Die Blaue Nacht 2022	ja	Geldleistung	ja	4.167 €
7	2. BM	2. BM/Pb	Nürnberger Versicherung, Nürnberg	Die Blaue Nacht 2022	ja	Geldleistung	ja	50.595 €
8	2. BM	2. BM/Pb	N-ERGIE AG, Nürnberg	Die Blaue Nacht 2022	ja	Geldleistung	ja	35.700 €
9	2. BM	2. BM/Pb	KOCHINVEST GmbH & Co Projekt KG, Nürnberg	Die Blaue Nacht 2022	nein	Geldleistung	ja	5.950 €
10	2. BM	2. BM/Pb	Kurt Hüttinger GmbH & Co KG, Nürnberg	Die Blaue Nacht 2022	ja	Geldleistung	ja	5.950 €
11	2. BM	2. BM/Pb	VGN, Nürnberg	Die Blaue Nacht 2022	ja	Geldleistung	ja	5.500 €
12	2. BM	2. BM/Pb	Bayerische Landesbank, München	Die Blaue Nacht 2022	nein	Geldleistung	ja	8.330 €
13	2. BM	2. BM/Pb	Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG, Nürnberg	Die Blaue Nacht 2022	ja	Geldleistung	ja	11.900 €
14	2. BM	2. BM/Pb	DATEV, Nürnberg	Die Blaue Nacht 2022	ja	Geldleistung	ja	21.420 €
15	2. BM	2. BM/Pb	onlineprinters, Fürth	Die Blaue Nacht 2022 / Bardentreffen 2022	nein	Geldleistung	ja	42.049 €
16	2. BM	2. BM/Pb	N-ERGIE AG, Nürnberg	Klassik Open Air 2022	ja	Geldleistung	ja	17.850 €
17	2. BM	2. BM/Pb	Sparda-Bank, Nürnberg	Klassik Open Air 2022	nein	Geldleistung	ja	19.635 €
18	2. BM	2. BM/Pb	Lebkuchen Schmidt, Nürnberg	Klassik Open Air 2022	ja	Geldleistung	ja	17.850 €
19	2. BM	2. BM/Pb	Sparda-Bank, Nürnberg	Bardentreffen 2022	nein	Geldleistung	ja	19.635 €
20	2. BM	2. BM/Pb	wbg Nürnberg GmbH, Nürnberg	Bardentreffen 2022	ja	Geldleistung	ja	12.495 €
21	2. BM	2. BM/Pb	Flughafen Nürnberg	Bardentreffen 2022	ja	Geldleistung	ja	2.975 €
22	2. BM	2. BM/Pb	GEMA, München	Bardentreffen 2022	nein	Geldleistung	ja	8.925 €
23	2. BM	2. BM/Pb	Holiday Inn, Nürnberg	Bardentreffen 2022	ja	Geldleistung	ja	11.900 €
24	2. BM	2. BM/Pb	Sparda-Bank, Nürnberg	Stars im Luitpoldhain 2022	nein	Geldleistung	ja	24.395 €
25	2. BM	2. BM/Pb	Lebkuchen Schmidt, Nürnberg	Stars im Luitpoldhain 2022	ja	Geldleistung	ja	17.850 €
26	2. BM	2. BM/Pb	GMN Paul Müller Industrie GmbH & Co. KG	Stars im Luitpoldhain 2022	nein	Geldleistung	ja	67.830 €
27	2. BM	2. BM/Pb	Sparkasse Nürnberg	Stadt(ver)führungen 2022	ja	Geldleistung	ja	9.520 €
28	2. BM	2. BM/Pb	Evangelisches Siedlungswerk Bayern GmbH, Nürnberg	Stadt(ver)führungen 2022	nein	Geldleistung	ja	11.900 €
29	2. BM	2. BM/Pb	wbg Nürnberg GmbH, Nürnberg	Stadt(ver)führungen 2022	ja	Geldleistung	ja	5.950 €
30	2. BM	2. BM/Pb	Schutzverband Nürnberger Bratwürste e.V., Nürnberg	Stadt(ver)führungen 2022	ja	Geldleistung	ja	5.950 €
31	2. BM	BCN	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	texttage.nürnberg 2022	ja	Geldleistung	ja	5.950 €
32	2. BM	BCN	Sparkasse Nürnberg	Kinderlesereihe "WortWeltKinder"	ja	Geldleistung	ja	2.773 €
33	2. BM	KuF	N-ERGIE Aktiengesellschaft	Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne 2022	ja	Geldleistung	ja	30.000 €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./ Referat/ Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungs- geflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/ Gegenwert in Euro
34	2. BM	KuF	N-ERGIE Aktiengesellschaft	Sternenhaus	ja	Geldleistung	ja	11.900 €
35	2. BM	KuF	Moritz Fürst GmbH & Co. KG	Science Camp Nürnberg	nein	Geldleistung	ja	6.000 €
36	2. BM	KuF	Teambank AG easyCredit, Rothenburg	Fußball-Akademie	nein	Geldleistung	ja	54.978 €
37	2. BM	KuF	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	Sternenhaus	ja	Geldleistung	ja	7.021 €
38	2. BM	KuF	Volkswagen AG, Wolfsburg	Fußball-Akademie	ja	Geldleistung	ja	17.850 €
39	2. BM	KuF	Teambank AG easyCredit, Rothenburg	Fußball-Akademie	nein	Geldleistung	ja	54.978 €
40	2. BM	KuF	Sparkasse Nürnberg	Sternenhaus	ja	Geldleistung	ja	5.950 €
41	2. BM	KuF	Rotary Nürnberg Sebald	Kinderkultur, mobile Buchwerkstatt	nein	Geldleistung	ja	5.000 €
42	2. BM	KuF	Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG, Nürnberg	Science Camp 2022	nein	Geldleistung	ja	6.000 €
43	2. BM	KuF	Thaler-Mobilwerbung, Osterhofen	Erfahrungsgeld Überlassung Ford Transit für Werbefahrten 04/22 - 03/27	nein	Sachleistung	ja	14.782 €
44	3. BM	Tg	VAG / VGN, Nürnberg	Tg-Werbung auf Straßenbahnzug Gegenleistung: VAG / VGN Logo in Tg-Prospekten	ja	Geldleistung	ja	8.025 €
45	3. BM	Tg	Sparkasse Nürnberg	Pflanzung von Nelderrädern; Gegenleistung Werbung bei Presseterminen zu dem Thema und in Printmedien	ja	Geldleistung	ja	3.000 €
46	Ref. III	Ref. III	United pacel Service Deutschland, Nürnberg	Verteilung der Boxen an beteiligte Schulen im Rahmen der BioBrotBox 2022	nein	Dienstleistung	ja	3.500 €
47	Ref. III	Ref. III	Bio-Vollwert-Bäckerei Wehr, Stöckelsberg	Lieferung von Brotscheiben zur Verteilung im Rahmen der BioBrotBox 2022	nein	Sachleistung	ja	1.225 €
48	Ref. III	Ref. III	Gwächshaus, Nürnberg	Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Packstation der BioBrotBox 2022	nein	Sachleistung	ja	1.476 €
49	Ref. III	Ref. III	Ulrich Walter GmbH, Diepolz	Lieferung von Teebeuteln zur Verteilung im Rahmen der BioBrotBox 2022	ja	Sachleistung	ja	282 €
50	Ref. III	Ref. III	Imhof GmbH, Nürnberg	Lieferung von Brotscheiben zur Verteilung im Rahmen der BioBrotBox 2022	nein	Sachleistung	ja	367 €
51	Ref. III	Ref. III	GMS Gourmet Deutschland GmbH	Sponsoring BioBrotBox 2022	nein	Sachleistung	ja	6.000 €
52	Ref. III	Ref. III	Ökoring, Mammendorf	Sponsoring BioBrotBox 2022	nein	Sachleistung	ja	2.500 €
53	Ref. III	Ref. III	noris inklusion gGmbH, Nürnberg	Packaktion Kressesamen	ja	Sachleistung	ja	3.000 €
54	Ref. III	Ref. III	Catering Tolereanz GmbH, Nürnberg	Sponsoring BioBrotBox 2022	nein	Geldleistung	ja	1.000 €
55	Ref. III	Ref. III	Minderleinsmühle GmbH & Co. KG, Neunkirchen	Lieferung von Müsli zur Verteilung im Rahmen der BioBrotBox 2022	ja	Geldleistung	ja	1.000 €
56	Ref. III	Ref. III	AOK Bayern, Nürnberg	Sponsoring BioBrotBox 2022	nein	Geldleistung	ja	6.000 €
57	Ref. III		Bio-Verbraucher e.V., Nürnberg	Sponsoring BioBrotBox 2022	ja	Geldleistung	ja	300 €
58	Ref. III	Ref. III	Demeter Landesverband Bayern e.V., Zolling	Sponsoring BioBrotBox 2022	nein	Geldleistung	ja	300 €
59	Ref. III	Ref. III	Baumannshof, Oberzenn	Bewirtung der Helferinnen und Helfer im Rahmen der BioBrotBox 2022	ja	Sachleistung	ja	294 €
60	Ref. III	Ref. III	FRANKEN-GEMÜSE Knoblauchsland eG, Nürnberg	Sponsoring Bio erleben & Agrikultur 2022	nein	Geldleistung	ja	1.190 €
61	Ref. III	Ref. III	Neumarkter Lammsbräu Gebr. Ehrnsperger KG, Neumarkt i.d.Opf.	Sponsoring Bio erleben & Agrikultur 2022	nein	Geldleistung	ja	4.760 €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./ Referat/ Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungs- geflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/ Gegenwert in Euro
62	Ref. III	Ref. III	Neumarkter Lammsbräu Gebr. Ehrnsperger KG, Neumarkt i.d.Opf.	Sponsoring Bio erleben & Agrikultur 2022	nein	Dienstleistung	ja	5.236 €
63	Ref. III	Ref. III	Schulze GmbH & Co. KS, Nürnberg	Sponsoring Bio erleben & Agrikultur 2022	nein	Geldleistung	ja	1.190 €
64	Ref. III	Ref. III	Dgudrun Sjöden GmbH, Zirndorf	Sponsoring Bio erleben & Agrikultur 2022	nein	Geldleistung	ja	1.190 €
65	Ref. IV	SpS	1. FC Nürnberg e.V., Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	ja	Geldleistung	ja	893 €
66	Ref. IV	SpS	Arena Nürnberg Betriebs GmbH, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	ja	Geldleistung	ja	893 €
67	Ref. IV	SpS	Josef Barthelme GmbH & Co. KG, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	893 €
68	Ref. IV	SpS	BMW AG, München	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	893 €
69	Ref. IV	SpS	Dorfner GmbH & Co. KG, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	ja	Geldleistung	ja	893 €
70	Ref. IV	SpS	exito GmbH & Co. KG, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	893 €
71	Ref. IV	SpS	FRIES Rechtsanwälte Partner-schaft mbB, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	893 €
72	Ref. IV	SpS	ipp Dr. Volker Klügl, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	893 €
73	Ref. IV	SpS	Dr. Bernd Langenstein, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	893 €
74	Ref. IV	SpS	L/M/B Druck GmbH Louko, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	893 €
75	Ref. IV	SpS	NCP engineering GmbH, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	893 €
76	Ref. IV	SpS	page one GmbH, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	952 €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./ Referat/ Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungs- geflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/ Gegenwert in Euro
77	Ref. IV	SpS	RM Consult and Trade, Wendelstein	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	893 €
78	Ref. IV	SpS	Rödl GmbH RAG StBG WPG, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	ja	Geldleistung	ja	893 €
79	Ref. IV	SpS	Otto Schminke, Diamantwerk-zeug KG, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	893 €
80	Ref. IV	SpS	Schminke Krantechnik GmbH, Schwaig	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	ja	Geldleistung	ja	893 €
81	Ref. IV	SpS	Sparkasse Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	ja	Geldleistung	ja	893 €
82	Ref. IV	SpS	Sport-Shop Fischbach, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	893 €
83	Ref. IV	SpS	Stadion Nürnberg, Betriebs GmbH, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	ja	Geldleistung	ja	893 €
84	Ref. IV	SpS	Tucher Bräu GmbH & Co. KG Brauereigesellschaft, Fürth	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	ja	Geldleistung	ja	893 €
85	Ref. IV	SpS	tutum GmbH, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	983 €
86	Ref. IV	SpS	Martens & Prah! Versicherungsmakler, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	446 €
87	Ref. IV	SpS	VIActiv Krankenkasse, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	nein	Geldleistung	ja	893 €
88	Ref. IV	SpS	Partyservice Wahler GmbH, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	ja	Geldleistung	ja	893 €
89	Ref. IV	SpS	wbg Nürnberg GmbH, Immobilienunternehmen, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	ja	Geldleistung	ja	1.190 €
90	Ref. IV	SpS	werk:b events GmbH, Nürnberg	"Team Nürnberg" (Netzwerk von Partnern aus Sport und Wirtschaft, die den lokalen Breiten- und Leistungssport unterstützen)	ja	Geldleistung	ja	893 €
91	Ref. IV	SpS	Audi BKK, Nürnberg	Projekt "Mach mit - bleib fit" auf Bewegungsparks	ja	Geldleistung	ja	1.500 €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./Referat/Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungs-geflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/Gegenwert in Euro
92	Ref. IV	SpS	Audi BKK, Nürnberg	Projekt "Mach mit - bleib fit" auf Bewegungsparks	ja	Geldleistung	ja	1.500 €
93	Ref. IV	SpS	ALOX Personalmanagement GmbH, Erlangen	Kids aktiv Broschüre	nein	Geldleistung	ja	300 €
94	Ref. IV	SpS	Sparkasse Nürnberg	Sportlerehrung bzw. 101 Jahre Nürnberger Sport	ja	Geldleistung	ja	2.500 €
95	Ref. IV	SchB	Bayer. Rotes Kreuz Kreisverband Nürnberger Land, Lauf	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
96	Ref. IV	SchB	Katholischer Seelsorgebereich, Erlangen	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
97	Ref. IV	SchB	Humanistische Vereinigung K. d. ö. R., Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
98	Ref. IV	SchB	ARGE Kindertagesstätten Erlanger Mitte, Erlangen	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
99	Ref. IV	SchB	conneXX GmbH, Aalen	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
100	Ref. IV	SchB	AWO Kreisverband Nürnberger Land e. V., Burgthann	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
101	Ref. IV	SchB	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband, Erlangen-Höchststadt	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
102	Ref. IV	SchB	Freundeskreis Jugendförderung, Bad Windsheim	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
103	Ref. IV	SchB	Kinderhaus Nürnberg gGmbH, Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
104	Ref. IV	SchB	Aqua Kita, Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	ja	Geldleistung	ja	100 €
105	Ref. IV	SchB	Kinderbewegungshaus Sportissimo gemeinnützige GmbH, Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
106	Ref. IV	SchB	Lebenshilfe Schwabach-Roth e. V., Schwabach	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
107	Ref. IV	SchB	Lebenshilfe Fürth e. V., Fürth	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
108	Ref. IV	SchB	Stadt Schwabach, Schwabach	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
109	Ref. IV	SchB	Rudolf Steiner-Schulverein Nürnberg e. V., Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
110	Ref. IV	SchB	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e. V., Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
111	Ref. IV	SchB	Lebenshilfe Erlangen e. V., Erlangen	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
112	Ref. IV	SchB	Evang. Luth. Kirchengemeinde Feucht	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
113	Ref. IV	SchB	Kinderarche - Arche gGmbH, Fürth	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./Referat/Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungsgeflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/Gegenwert in Euro
114	Ref. IV	SchB	Montessori Interessensgemeinschaft e.V., Erlangen	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
115	Ref. IV	SchB	Sparkasse Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	ja	Geldleistung	ja	100 €
116	Ref. IV	SchB	Montessori Förderkreis Nürnberg e. V., Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
117	Ref. IV	SchB	Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e. V., Gunzenhausen	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
118	Ref. IV	SchB	LearningCampus gGmbH, Trabit	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
119	Ref. IV	SchB	Bayer. Rotes Kreuz Kreisverband Südfranken, Weißenburg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	200 €
120	Ref. IV	SchB	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürth-Land e. V., Zirndorf	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
121	Ref. IV	SchB	Fachschule für Heilerziehungspflege Herzogenaurach der GGSD	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
122	Ref. IV	SchB	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	ja	Geldleistung	ja	100 €
123	Ref. IV	SchB	noris inklusion gGmbH, Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	ja	Geldleistung	ja	100 €
124	Ref. IV	SchB	Diakoneo KdöR Fachschule für Heilerziehungspflege, Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
125	Ref. IV	SchB	Geschäftsstelle der Evang. Kindertagesstätten Veitsbronn/Obermichelbach	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
126	Ref. IV	SchB	Stadtmission Nürnberg e. V., Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	ja	Geldleistung	ja	100 €
127	Ref. IV	SchB	AcadeMedia GmbH, München	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
128	Ref. IV	SchB	Kreisjugendring Neumarkt i. d. Opf.	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
129	Ref. IV	SchB	Kath. KITAS Franken gGmbH, Schwabach	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
130	Ref. IV	SchB	Walburgisheim Feucht - SLW Altötting	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
131	Ref. IV	SchB	Clemens-Maria-Kinderheim, Putzbrunn	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
132	Ref. IV	SchB	Gem. Paritätische Kinderbetreuung GmbH - Nordbayern, Nürnberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
133	Ref. IV	SchB	Markt Heroldsberg	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
134	Ref. IV	SchB	Gemeindediakonieverein Oberferrieden-Postbauer-Heng, Burgthann	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €

Lfd. Nr.	Geschäftsber./Referat/Eigenbetrieb	Empfänger	Leistungsgeber	Verwendungszweck	Rechtl. Beziehungsgeflechte	Erläuterung	Annahme entspricht den Richtlinien	Wert/Gegenwert in Euro
135	Ref. IV	SchB	Gemeinde Hohenbrunn	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
136	Ref. IV	SchB	Rummelsberger Dienste für Menschen gGmbH, Schwarzenbruck	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
137	Ref. IV	SchB	Katholische Stiftungshochschule München	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
138	Ref. IV	SchB	Caritasverband Nürnberg e. V.	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	ja	Geldleistung	ja	100 €
139	Ref. IV	SchB	Stadtjugendamt Erlangen	Erstellung des Jahresberichts 2022 der Beruflichen Schule 10	nein	Geldleistung	ja	100 €
140	Ref. V	Ref. V	Sparkasse Nürnberg	"Nürnberg engagiert" / Woche des bürgerschaftlichen Engagements	ja	Geldleistung	ja	2.000 €
141	Ref. V	Ref. V	Tucher Privatbrauerei GmbH & Co. KG	Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamtskarte	ja	Geldleistung	ja	15.070 €
142	Ref. VII	Ref. VII/AL/EU-Büro	Lebkuchen-Schmidt GmbH & Co. KG, Nürnberg	Lebkuchen für die Veranstaltung "Abend im Advent" in Brüssel	ja	Sachleistung	ja	1.002 €
143	Ref. VII	Ref. VII/AL/EU-Büro	Vollrath & Co. GmbH, Nürnberg	Glühwein für die Veranstaltung "Abend im Advent" in Brüssel	ja	Sachleistung	ja	291 €
144	Ref. VII	Ref. VII/AL/EU-Büro	HoWe Wurstwaren KG, Nürnberg	Bratwürste für die Veranstaltung "Abend im Advent" in Brüssel	nein	Sachleistung	ja	360 €

Gesamtsumme 2022: **808.067 €**

Gesamtsumme 2021: 531.279 €
 Gesamtsumme 2020: 293.682 €
 Gesamtsumme 2019: 986.404 €
 Gesamtsumme 2018: 1.180.940 €
 Gesamtsumme 2017: 947.849 €
 Gesamtsumme 2016: 775.263 €
 Gesamtsumme 2015: 1.088.953 €
 Gesamtsumme 2014: 1.058.998 €
 Gesamtsumme 2013: 852.668 €
 Gesamtsumme 2012: 917.174 €
 Gesamtsumme 2011: 595.106 €
 Gesamtsumme 2010: 578.248 €
 Gesamtsumme 2009: 696.258 €